

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 272.

Montag den 29. September.

1862.

Bekanntmachung,

Die Zulassung der Häusler'schen Holzcementbedachung als Surrogat harter Dachung betr.

Das Ministerium des Innern hat beschlossen, das von Mathilde v. Häusler zu Hirschberg in Schlesien nach der Erfindung Carl Samuel Häuslers unter der Benennung „Holzcementbedachung“ fabricirte Bedachungsmaterial, über dessen Herstellung die unter \odot beigefügte einer jeden Lieferung der Holzcementbedachung in einem besonderen Abdrucke beigegebende Anweisung das Nähere an die Hand giebt, auf Grund der angestellten Untersuchung und vorgenommenen Brennversuche unter den in der Verordnung vom 29. September 1859 angegebenen Beschränkungen bis auf Weiteres und vorbehaltlich des jederzeitigen Widerrufs als Surrogat der harten Dachung anzuerkennen.

Unter Hinweis auf §. 3 jener Verordnung wird dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Gegenwärtige Bekanntmachung ist in allen §. 21 des Gesetzes, die Angelegenheiten der Presse betr., vom 14. März 1851 gedachten Zeitschriften in Gemäßheit §. 14 b der Ausführungsverordnung zu diesem Gesetze zum Abdruck zu bringen.

Dresden, am 16. September 1862.

Ministerium des Innern.

Für den Minister: Dr. Weinlig. Schmiedel, S.

Anweisung für die Herstellung der Holzcementbedachung.

Die Holzcementbedachung ist auf einer für die zu erhaltende Belastung hinlänglich unterstützten und tragbaren Brettschalung oder Windelboden herzustellen.

Sie hat zu bestehen aus:

- 1) einer mindestens $\frac{1}{2}$ Zoll hohen gleichförmigen Bedeckung des Holzwerks (der Schalung) von feinem Sand oder diesem gleich feuerbeständigen Stoffe;
- 2) mindestens 4 in gehörigen Fugenwechsel, mit Holzcement- oder diesem gleich entsprechender Masse aufeinander geklebten Lagen hinlänglich starken Papiers, Pappmasse oder diesen gleich geeigneten Stoffes;
- 3) einem Holzcement- oder diesem gleich entsprechenden Ueberzuge der Decklage sub 2, welcher mit feinem Sande (Steinkohlensugasche, Steinkohlenschlackenpulver oder dergleichen) dicht zu überdecken und in die noch weiche Ueberzugsmasse einzudrücken ist;
- 4) einer auf die Ueberzugsmasse sub 3 aufzubringende und gleichförmig überdeckende wenigstens $1\frac{1}{2}$ Zoll hohe Sand- und Kiebschicht mit einer Beimischung von Lehm, welche, unter entsprechender Anfeuchtung, vollkommen nach der Dachfläche abzuebnen und leicht einzuwalzen ist.

Uebrigens sind die Einfassungen an den Giebel- und Dachsäumen, welche zur Verhütung des Herabrollens der Decklage sub 4 erforderlich, nicht aus Holz, sondern aus einem feuer- und wetterbeständigen Material (Blech und dergleichen) herzustellen und für die Ableitung des von der Holzcementbedeckung abfließenden Tagewassers die Dachsäume mit entsprechend angebrachten Öffnungen zu versehen.

Die Decklage sub 4 ist stets im guten Stande zu erhalten.

Stadttheater.

Richard Wagners romantische Oper „Der fliegende Holländer“ ging am 27. d. Mts. auf der Leipziger Bühne zum ersten Male in Scene. Es ist „der fliegende Holländer“ dasjenige Werk des berühmten Dichter-Componisten, mit dem er sich vollständig der Kunst seines Vaterlands, namentlich der auf dem Boden der Sage erwachsenen deutschen Romantik wieder zuwendete, nachdem er mit seinem „Rienzi“ der während der dreißiger und vierziger Jahre das ganze Gebiet des musikalischen Drama's beherrschenden großen französischen Oper den Tribut gezollt hatte, den auch der bedeutendste schaffende Künstler einer großen, hochberechtigten Kunstzeit nicht verlagern kann, so lange er selbst noch keine neue Richtung seines Genres angebahnt hat. „Der fliegende Holländer“ ist der Uebergang zu der Periode in Wagners Künstlerleben, in der sich dessen großes Talent zu vollster Kraft und Selbstständigkeit entwickelte, in der seine dichterische und musikalische Erfindung am fruchtbarsten blühte und er die schönsten seiner uns durch die Darstellung auf der Bühne bekannt gewordenen Werke schuf: den „Lannhäuser“ und den „Lohegrün“.

Die Anregung zum Schaffen des Werks, das wir vorgestern auf der Bühne sahen, ward dem Dichter-Componisten auf der Seereise von Riga bis Frankreich. Das seine dichterischen und musikalischen Schilderungen der Romantik des Meeres unmittelbare Resultate des unbeschreiblich großartigen und überwältigenden Eindrucks sind, den der Anblick der See auf den denkenden und empfindenden Menschen macht, hört man aus den Worten und den Tönen des

großen Werks heraus. Die geniale Auffassung des Stoffs und dessen vortreffliche, den Erfordernissen der Bühne entsprechende Verwendung beweisen auch hier den Künstler von außerordentlicher Begabung, der auf zwei Kunstgebieten — in der Poesie und in der Musik — heimisch ist. Vortrefflich gelungen und daher von überwältigender Wirkung ist in der Dichtung und in der Musik das düstere Colorit der nordischen Sage, nicht weniger bedeutend ist die Charakteristik der handelnden Personen.

Was nun speciell die Musik betrifft, so zeigt sich in ihr vollständig Wagners ganze Eigentümlichkeit, jedoch noch nicht in so großer künstlerischer Ruhe und Abklärung, wie im „Lannhäuser“. Die Phantasie geht hier dem Componisten zuweilen noch durch, daher findet man in diesem Werke öfter ein Hinausgehen selbst über diejenigen Schranken, die ihre Berechtigung in höheren Gesetzen finden als in den Vorschriften schulmäßiger Aesthetik. Es ist ein solches Zuviel namentlich bei der Orchestration dieser Oper auffallend; der Componist trägt in dieser Beziehung sehr stark, ja zu stark auf. Daß er das selbst gefühlt und eingesehen hat, wird durch die mäßigeren Verwendung derselben Orchestermittel, durch feinere Schattirungen in seinen späteren Werken bewiesen. Auffallend ist die große Ähnlichkeit der melodischen und harmonischen Motive im „Fliegenden Holländer“ mit denen im „Lannhäuser“; es erscheint daher erstere Oper eben so als eine Vorstudie im größten Maßstabe, als z. B. auch Beethovens Phantasie für Pianoforte, Chor und Orchester eine solche der neunten Symphonie gegenüber ist.

Wenn wir sagen, daß der Eindruck, den wir von der Oper

„Der fliegende Holländer“ empfangen, ein großer, hinreißender und eben so anregender, als höchst befriedigender war, so gilt das hauptsächlich von dem zweiten und dritten Act, weniger von der Ouvertüre und dem ersten Act. Die Ouvertüre, die wir bereits öfter in Concerten gehört hatten, erschien und auch diesmal wieder zu wild, fast wüßt, wenn auch Niemand ihren Grundzügen eine höhere Inspiration wird abstreiten können. Der erste Act enthält nur die Exposition; als solche ist er aber jedenfalls zu weit ausgesponnen und zu sehr mit äußerlichem musikalischen Schmuck ausgestattet.

Herrlich ist jedoch der zweite Act, in musikalischer Beziehung jedenfalls der bedeutendste Theil der Oper. Das reizende Spinnerlied, die Romanze der Senta, die Scene des Daland, besonders aber das Duett zwischen Senta und dem Holländer gehören dem Besten an, was seit der klassischen Periode der Tonkunst überhaupt geschaffen worden. Von ungeheurer dramatischer Wirkung, die durch prachtvolle musikalische Illustrationen gesteigert wird, ist der ganze dritte Act. Hier steht Wagner schon ganz auf dem Boden des von ihm angestrebten, in seinen theoretischen Werken erläuterten wirklichen Musikdramas.

Mit diesem schönen Werke ist unserem Opernrepertoire eine glänzende Bereicherung geworden. Müßen wir dafür schon dem Vorstande des Theaters höchst dankbar sein, so noch mehr für die höchst würdige Art, mit der die Oper hier eingeführt wurde. Die Aufführung war eine treffliche und wird ohne Zweifel bei den Wiederholungen noch gewinnen. Bewährte sich wiederholt unser Orchester unter der Leitung des Herrn Capellmeister Riccius, so auch namentlich unser gegenwärtiges Sängerpersonal. In erster Reihe sind von diesem Herr und Frau Rübtsamen zu nennen. Herr Rübtsamen gab die große, alle physischen und geistigen Kräfte des Sängers in Anspruch nehmende Partie des Holländers in vorzüglicher musikalischer Ausführung und dabei mit tiefgehendem Verständniß und schönster Auseinandersetzung wieder. Neben ihm stand als eine durchaus schöne Leistung die Senta der Frau Rübtsamen. Auch in dieser Gestaltung waren poetische Auffassung in Wiedergabe mit einer gefänglich tadelloser Ausführung vereint.

Diesem trefflichen Sängerpaaar gegenüber zeigte sich das zahlreich versammelte Publicum sehr dankbar, besonders spendete man während und nach dem zweiten Act den beiden Trägern des Werks großen Beifall. — Sehr brav löste in gefänglicher Beziehung Herr Ossensbach (Daland) seine schwere Aufgabe. Ebenso anerkennend müssen wir des Herrn Weidemann in der sehr undankbaren und dabei doch auch große musikalische Schwierigkeiten darbietenden Partie des Erik gedenken. Auch die kleinen Partien der Mary und des Steuermanns fanden in Frau Bachmann und Herrn Jungmann gute Vertreter. Die durch Solosänger verstärkten Chöre sind gut einstudirt und das betreffende Personal brachte seine Aufgabe daher sehr brav zur Geltung. Einige Unsicherheiten, die namentlich im letzten Acte vorkamen, sind bei der ersten Aufführung eines solchen Werks wohl verzeihlich.

Die von dem Decorationsmaler Herrn Krause und dem Theatermeister Herrn Römer besorgte äußere Ausstattung der Oper machte einen sehr vortheilhaften Eindruck. Es ist das gute scenische Arrangement — namentlich auch bei dem Schlussbilde — im Betracht des engen Raumes unserer Bühne ganz besonders anzuerkennen.

Auszug aus dem Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung der Leipziger polytechnischen Gesellschaft vom 30. Mai 1862.

Als neue Mitglieder der Gesellschaft wurden aufgenommen:

- Herr Ludwig Gerhard, Kaufmann, vorgeschlagen von Herrn A. Wille.
- = Theodor Dähne, Buchbinder, vorgeschlagen von Herrn A. Wille.
- = Richard Kühnau, vorgeschlagen von Herrn Zacharia.
- = Carl Fritschmann, Glasermeister, vorgeschlagen von Herrn Glasermeister Drümmer.
- = Wilhelm Brückner, Kupfer- und Stahlstecher, vorgeschlagen von Herrn Kassirer Schmidt.
- = Julius August Hanisch, Conditor und Kramer, vorgeschlagen von Herrn D. Veiner.
- = Emil Seltmann, Strohhutfabrikant, vorgeschlagen von Herrn D. Veiner.
- = Carl Gottfried Stiehling, Kaufmann, vorgeschlagen von Herrn Mechanikus Hühnebein.
- = Carl August Liberal, Schlossermeister, vorgeschlagen von Herrn Mechanikus Hühnebein.
- = P. F. Engelhardt, Eisenhändler, vorgeschlagen von Herrn Schleifermeister Graul.
- = Julius Richter, Maurermeister, vorgeschlagen von Herrn R. Ebert.
- = E. Kreisch, Techniker, vorgeschlagen von Herrn Dr. S. Hirzel.

Als Schriften waren eingegangen:

- 1) Programm der Königl. polytechnischen Schule zu Dresden für Ostern 1862; enthaltend eine Abhandlung von Prof. Stein über das Pflanzengelb (Phytomelin, Rutinsäure) und einige ihm verwandte Körper.
- 2) Programm zur Prüfung der Schüler der Königl. Gewerbeschule in Chemnitz. Ostern 1862.
- 3) Siebenter Bericht der Lehranstalt für Buchhandlungslehrlinge zu Leipzig. März 1862.
- 4) Verhandlungen des Vereins für Handel und Gewerbe in Potsdam. October 1860 bis Mai 1861.
- 5) Einladungsschrift zur Prüfung der Schüler der Handelslehranstalt in Chemnitz, Ostern 1862; enthaltend eine „Darstellung des athenischen Handels vom Ende der Perserkriege bis zur Unterjochung Griechenlands durch die Römer“ von Adolf Lange.
- 6) Katalog der 2. allgemeinen thüringischen Gewerbeausstellung zu Weimar. 1861.
- 7) Jahresbericht des Gewerbe-Vereins in Görlitz. 1861—62. Nebst Mitgliederverzeichnis.
- 8) Rede bei der Stiftungsfeier des 15. Stiftungsfestes des Gewerbevereins zu Döbeln (18. März 1862), gehalten von Bürgerfchullehrer Bilg.
- 9) Gesamtbericht über das Bestehen und Wirken der Gewerbevereine, Gewerbe-, Sonntags- und Fortbildungsschulen in den Ortsschaften des Herzogthums Altenburg im Laufe des Jahres 1861; erstattet durch Dr. Bod.
- 10) „Weltbürgertum und Schule“. Schulschrift von Dr. M. Bille, Director des Modernen Gesamtgymnasiums zu Leipzig. 1862.
- 11) Nummer 13 der Polytechn. Centralhalle. 1862.
- 12) Nr. 7 u. 9 der Färther Gewerbezeitung. 1862.
- 13) Die Nummern 5 bis mit 10 des Breslauer Gewerbe-Blattes vom Jahre 1862.

Hierauf erstattet Herr Hügershoff Bericht über den Stand der Angelegenheiten in Betreff der neu zu errichtenden Fortbildungsschule für Gewerbetreibende, und Herr Dr. Hirzel ergänzte denselben durch Verlesung des projectirten Regulativs für diese Schule. Vom Directorio der polytechn. Gesellschaft war beschlossen worden, vorläufig von der Errichtung einer größeren Schule nach dem ursprünglichen Plane des Herrn Stadtrath Nies aus mehreren Gründen abzusehen und vor der Hand nur mit einer Abendsschule den Anfang zu machen. Die Gründe, die das Directorium zu diesem Schritte bewogen, werden in Folge eines Antrags des Herrn Stud bei einer demnächst erfolgenden Bekanntmachung im Tageblatt in Betreff der Schulangelegenheit dargelegt werden. — Bei einer sehr lebhaften Debatte, die sich über den Entwurf entspann, beteiligten sich hauptsächlich die Herren Käser, Boigt, Bucher, Schöne, Stud und Güttnner, und bevor zur Abstimmung über die Annahme desselben geschritten wurde, erklärte noch Herr Prof. Rossmäßler, daß er nicht in allen Punkten dem Entwurf beistimmen könne, sich aber mit dem Ausweg, eine Abendsschule vorläufig zu errichten, zufriedengebe, wenn es nicht möglich sei, sofort etwas Größeres zu schaffen. Herr Stadtrath Nies sprach sich in demselben Sinne aus und bemerkte andrücklich, daß er die Abendsschule bloß als Mittel zum Zweck, bloß als Anfang zu einer zu errichtenden Gewerbeschule betrachte. Schließlich wurde der Entwurf angenommen. Dr. S. Hepp.

Die Concerte während der Messe im Schützenhause.

Es ist bereits kürzlich in diesen Blättern darauf aufmerksam gemacht worden, wie sehr Herr Hoffmann sein Haus von Neuem verschönert hat. Im großen Saale desselben unterhält das Musikchor unter Direction des Herrn Wenzel durch gut gewählte und exact ausgeführte Concertmusik das Publicum. Die Ouvertüren, z. B. die zu „Dinorah“ kann man kaum besser wo anders hören; die Tänze werden stets mit Virtuosität gespielt und die Potpourris, z. B. „Ein Kranz für Bacchus“, „Ein Leipziger Messianntag“ etc., erregen immer rauschenden Applaus. Das Musikchor zählt wahre Virtuosen auf dem oder jenem Instrumente, so z. B. einen auf der Pedalharfe, einen auf der Geige, Oboe, der Clarinette u. s. w. Im unteren Salon erfreut während der Messe die bekannte norddeutsche Sängergesellschaft (Stahlbauer, Mey, Hoffmann, Music und Neumann), eine der besten Gesellschaften dieser Art, ihr immer zahlreich versammeltes und stets sehr animirtes Publicum; die Herren entwickeln eine Komik, jeder in seiner Art, die in ungeheurer Heiterkeit verkehrt. Kurz, einen Messabend im Schützenhause zugebracht, wird Niemand als einen verlorenen betrachten, im Gegentheil ihn lange in angenehmer Erinnerung halten.

Verschiedenes.

Bierhandel. Das bayer. Finanzministerium hat angeordnet, daß bei Bierausfuhr in Flaschen die für das im Gebinde verbrachte Bier zugestandene Malzausschlags-Rückvergütung nicht stattfinden soll.

Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus Nr. 254 d. Bl. auf 1862, S. 4732.)

- 413. Bis 1. October 1862. Anzahl 51. mit 50 Thlr., d. i. 25 pct., die Dortmunder Commandit-Gesellschaft „Gustav Arndt & Comp.“ für Kohlenproduction u. s. w. in Dortmund betr.
414. Bis 4. October 1862. Anzahl 8 mit begehrenden 10 oder 5 Thlr., d. i. 10 pct., die Großenhain-Brückwitzer Eisenbahn-Gesellschaft in Großenhain betr.
415. Bis 10. October 1862, Abends 6 Uhr. Anzahl 10 mit 5 Thlr., den Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein zu Leipzig betr.

Meteorologische Beobachtungen auf der Universitäts-Sternwarte zu Leipzig vom 21. bis 27. September 1862.

Table with columns: Tag u. Beobachtungs-stand, Barometer in Pariser Zeit und Längen, Thermometer nach Reaumur, Psychrometer nach August, Windrichtung, Beschaffenheit des Himmels. Rows for days 21-27.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

Table with columns: Ort, 19. Sept., 20. Sept., 21. Sept., 22. Sept., 23. Sept., 24. Sept., 25. Sept. Rows for cities like Brüssel, Greenwich, Paris, Marseille, Madrid, etc.

In Petersburg fiel am 23. Schnee.

Tageskalender.

Stadttheater.

Zum vierten Male:

Berlin bei Nacht.

Oppe mit Gesang und Tanz in 3 Acten von D. Kalisch. Musik arrangirt von Th. Hauptner.

Personen:

- Dieterich Fischer Herr von Giebig.
Schwartz Fischer Herr Glimmerreich.
Stiefle, genannt Alcibiades Herr Bachmann.
Frau Stiefle Frau Bachmann.
Duckert Frau Kary.
Ein bekannter Unbekannter Herr Gaspelle.
Präsident, Milchmann Herr Luch.
Malvine Frau. Remosani.
Lord Aberdeen Herr Devrient.
Lady Aberdeen Frau. Ernst.
Anna, deren Tochter Frau. Keller.
Jenny, deren Tochter Frau. Stein.
Rath Mengler Herr Kühne.
Mätresse Mengler Frau. Huber.
Frau von Sobel Frau. Lemmer.
Ein Lohndiener Herr Crepton.

- Red., Vorturner. Herr Stürmer.
Sturm, Turner Herr Döhler.
Brand, Turner Herr Berther.
Ein Mohr. Herr Bischoff.
Schlambacher Herr Hempel.
Nolch Herr Saalbach.
Henri, Kellner Herr Schreyer.
Louis, Kellner Herr Falgenberg.
Phöbus, Nachtwächter Herr Brühl.
Ein Crecutor Herr Kühn.
Ein Nachts-Bachmeister Herr Arnold.
Frischen Hedwig Meyer.
Ein Beamter Herr Buchmann.
Eine Blumenverkäuferin Frau. Lüttich.
Ein Streichhölzchenjunge Selma Meyer.

Turner, Handwerker. Fackelträger. Musikanten. Studenten. Frauen. Kinder. Leierkastenmänner. Omnibus-Conducteur. Dienstmänner. Feuerwehrmänner. Arbeiter. Briefträger. Posten. Zeit: Die Gegenwart. Die vorkommenden Länge sind von Herrn Balletmeister Bolletin arrangirt.

Preise der Plätze: Parterre: 15 Ngr. — Parket: 1 Thlr. — Prosceniums-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrplatz 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelpfad 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr. Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig. Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 8 U.
B. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 7 U. [bis Bitterfeld Gilzug], Rdm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. [bis Bitterfeld Gilzug].
C. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Rdm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. [Gilzug].
II. Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.
A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Rdm. 2 U. 30 M.
B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. [Gilzug], Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts 10 U. [Gilzug] (bis Riesa).
C. Nach Weissen: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. [Gilzug], Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M.
D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. [Gilzug], Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts 10 U. [Gilzug].
III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Rdm. 12 U. 15 M. und Abds. 6 U.
B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Rdm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen) und Nachts 10 U.
IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.
A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. u. Abds. 7 U. 5 M.
B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 U. 5 M. [Gilzug] und Rdm. 1 U. 40 M. (bis Weiningen).
C. Nach Eisenach und Gerungens: Abf. Mrgs. 5 U. 30 M., Brm. 11 U. 5 M. [Gilzug], Rdm. 4 U. 30 M., Abds. 7 U. 5 M. (nur bis Erfurt) und Nachts 11 U. 8 M. [Gilzug] (Aug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)

Ant. Mrgs. 4 u. 10 M., **Mrgs.** 8 u. 9 M. (nur von Orst),
Rhm. 1 u. 21 M., Rhm. 4 u. 2 M., **Abds.** 6 u. 2 M. und
Rchts. 10 u. 30 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Altenburg** (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): **Abf. Abds.** 6 u. 30 M.
Ant. Mrgs. 7 u. 40 M.
- B. Nach Chemnitz:** **Abf. Mrgs.** 5 u. 5 M. (bis Öffnung Giljug),
Mrgs. 7 u. 40 M., **Rhm.** 12 u. 10 M., **Rhm.** 3 u. 15 M.
(jedoch nur bis Glauchau) und **Abds.** 6 u. 20 M.
Ant. Mrgs. 8 u. 10 M., **Vorm.** 11 u. 45 M., **Rhm.** 4 u.
25 M., **Abds.** 9 u. 30 M. (von Öffnung ab Giljug) und **Abds.**
9 u. 55 M.
- C. Nach Schwarzenberg:** **Abf. Mrgs.** 5 u. 5 M. (bis Zwicken
Giljug), **Mrgs.** 7 u. 40 M., **Rhm.** 12 u. 10 M. und **Abds.**
6 u. 20 M.
Ant. Mrgs. 8 u. 10 M., **Vorm.** 11 u. 45 M., **Rhm.** 4 u. 25 M.,
Abds. 9 u. 30 M. (von Zwicken ab Giljug) und **Abds.** 9 u. 55 M.
- D. Nach Hof:** **Abf. Mrgs.** 5 u. 5 M. (Giljug), **Mrgs.** 7 u. 40 M.,
Rhm. 12 u. 10 M., **Rhm.** 3 u. 15 M. und **Abds.** 6 u. 20 M.
(Zug 1, 3 u. 5 auch nach Frankfurt a. M.)
Ant. Mrgs. 8 u. 10 M., **Vorm.** 11 u. 45 M., **Rhm.** 4 u. 25 M.,
Abds. 9 u. 30 M. (Giljug) und **Abds.** 9 u. 55 M. (Zug 1, 3 u. 5
auch aus Frankfurt a. M.)

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit:
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 30. December 1861 bis mit
4. Januar 1862 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung
oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren
stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag von Herrn Dr. Meyher.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Ankündigungen jeder Art in die Zeitungen aller Länder befördert
täglich das Annoncen-Bureau von **H. Engler,** Ritterstraße 45

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11.
Portrait-Bildarten, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.

Die Kunstwäscherei und Färberei von A. Wolfwig, Gerberstraße
Nr. 46, 2. Etage, effectuirt alle Aufträge schnell und billig.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untengefügten
Tages als neu eröffnet

die Firma Julius Häfele in Leipzig,

Inhaber Herr David Julius Häfele daselbst,
auf Fol. 1590 laut Anzeige vom 23. September 1862 eingetragen
worden.

Leipzig, am 24. September 1862.

Das **Königliche Handelsgericht**
im Bezirksgerichte daselbst.
Werner.

Zwangsversteigerung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte sollen auf
Antrag des Königlichen Gerichtsamtes im Bezirksgerichte Leipzig
den **vierten December 1862**

folgende Grundstücke des verstorbenen Herrn Advocat Alexan-
der Böttger

- 1) das auf 4488 Thlr. gewürderte Gut Nr. 4 und 6 des Brand-
catasters Nr. 3 des Grundbuchs für **Möckern** und
- 2) die auf 400 Thlr. taxirte Wiese Nr. 30 b und 31 b des Flur-
buchs Nr. 9 des Grundbuchs für **Burgau**

nöthwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme
auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthose zum weißen
Falken in Möckern aushängenden Anschlag hierdurch bekannt ge-
macht wird.

Leipzig, am 12. September 1862.

Königliches Gerichtsamt II.
Günther, Assessor.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pagan,
Mittwoch und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 Ngr., An-
nahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlentstr. 48.

Bei **B. C. Berendsohn** in Hamburg ist erschienen und
bei **Paul S. Jünger,** Gewandgäßchen Nr. 2, zu haben:

BOSCO als Kartenkünstler

oder:

Leichtfaßliche Anweisung,
ohne alle Apparate die überraschendsten
Karten-Kunststücke zu machen;

nebst der aus den hinterlassenen Manuscripten der
Wlle. Lenormand zum ersten Male **tren nach**
dem Originale wiedergegebenen **echten Carto-**
wantie oder

Wahrsagerei aus den Karten

und einem humoristischen

Frage- und Antwortspiel mit Karten.

6. mit zahlreichen Abbildungen vermehrte Auflage.
Preis 7 1/2 Silberggr.

Schulze-Dehligsch

bei seinem Scheiden aus der Vaterstadt Dehligsch u. Ein Ge-
denkblatt für seine Freunde herausgegeben von **Dr. Fiebiger.**
Preis 4 Ngr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. (Verlag von **Carl**
Sisner in Dehligsch.)

Im Verlage von **Dr. Fr. Guedsche** in **Schneeberg** ist
wieder die

2. Auflage

erschienen und in Leipzig bei den Herren **F. Del Vecchio**
und **Louis Rocca** vorräthig:

Schneescenen aus dem Erzgebirge
im Winter 1844.

Veröffentlicht zum Besten dortiger Armen.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung ist von heute an

Klostergasse Nr. 11, 3. Etage,

Frau Stadtbaumeisterin Limburgers Haus.
Leipzig, den 28. September 1862.

Dr. med. F. W. Helfer,
prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Die

Nähmaschinen-Fabrik

von

Chr. Mansfeld

befindet sich nicht mehr **Grenzgasse Nr. 8,** sondern
vis à vis Nr. 22 und empfiehlt sich hiermit zur
gütigen Beachtung.

Amaltheische Zähne jeder Art u. dgl. Reparaturen fertigt
A. Müller, Arzt im Paulinum.

Die feinsten **Weiß- u. Wäschestickerien** werden gefertigt

im **Stiefgeschäft** von

Musterzeichner

Rudolph Moser

Rosspatz Nr. 9 (Hans neben d. Kurprinz), Hof II. Et.

Reubles aller Arten werden gut und billig aufpolirt und
reparirt. Gef. Abr. abzugeben **Thomasg. 9** im Kaufmannsgewölbe.

Hygrometer oder Wetter-Verkündiger

mit der dazu gehörigen Wetterscheibe à Stück 2 1/2 Ngr., das
Duzend 25 Ngr. empfiehlt

Carl Fried. Rietzschel,
Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Th. Leuttner,
Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,
Reichstraße Nr. 21.

und den hier anwesenden Fremden, welche Interesse dafür haben, Gelegenheit zu geben eine so eben fertig gewordene größere
Gaskraftmaschine

im Saal zu sehen, wollen wir dieselbe vor Absendung in
 unserer Fabrik lange Straße Nr. 26

heute Montag und morgen Dienstag Nachmittags von 3—5 Uhr zu Jedermanns Ansicht bereit halten.
 Gleichzeitig empfehlen wir uns der freundlichen Berücksichtigung bei Bedarf einzelner Maschinen oder vollständiger Einrichtungen
 ganzer Anlagen in allen Branchen des Maschinenbaues.
 Leipzig, den 29. Septbr. 1862.

Koch & Co., Maschinenfabrik.

VITALINE,

vegetabil. Kräuter-Haar-Tinctur von Mietzners Erben in Leipzig.

Die unter dem Namen **Vitaline** und durch viele glaubhafte Atteste in vielen Blättern empfohlene Kräuter-Haar-Tinctur,
 welche nicht nur die Haarwurzel kräftigt, sondern auch in vielen Fällen, selbst bei älteren Leuten, neue Haare hervorgebracht hat, ist
 jedem Leidenden bestens empfohlen und zu haben: Flacons zu 15 Ngr., 1 Thlr. und 2 Thlr. bei

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Das Musterlager der Casseler Porzellan-Fabrik

von
C. Heinrich Pfeiffer

befindet sich
 Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Casseler Kochgeschirr

aus der Fabrik von

C. Heindr. Pfeiffer,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Regulateure,

Wiener und Pariser Fabrikat,

8 Tage, 14 Tage und 1 Monat gehend,

mit und ohne Schlagwerk, in schönsten Eichenholz-, Polifander- und Nuß-
 baum-Gehäusen empfiehlt billigt und in reichster Auswahl

Leipzig.

Bernhard Mohrstedt,

Brühl 64 (Krafft's Hof).



F. A. Bergers

und Spiegel-

Petersstrasse

empfiehlt feine

so auch feine

im Preise zu 55—120 Thlr.

Spiegel



Möbelmagazin

Lager,

Nr. 42, erste Etage,

Nußbaum-Möbels,

Mahagoni-Meublements

Brillante Goldrahmen

sehr preiswürdig.

Strohhut-Bleiche

von G. Oehme, Petersstraße Nr. 40, 4 Tr.
sichem Strohhut-Plattmaschinen nach neuer Construction
zum Verkauf.



Lager und Verkauf
der bewährten
**Kaffee-
Maschinen**
verbesserter Construction

bei
Louis Apitzsch,

Leipzig,
Dresdner Strasse.

In den Größen zu 4, 8, 10, 12,
15, u. 25 Pfd. Kaffee.

Pfeffer-, Kaffee- und Gewürzmühlen
werden auf Bestellung angefertigt.

Spazierstöcke

neuester Façons empfehlen zu billigen Preisen

Carl Fleischmann & Co.

aus Hann. Münden

Muerbachs Hof Gewölbe Nr. 16.

Johannes Kullmann aus Obertiefenbach

bei Idar,

Steinhändler und Fabrikant,
empfehlte sich in allen Sorten Achat, Jaspis, Onix, Carniol,
Almandin-Siegel-Ringstein, Amethyst-Perlen und andere ver-
schiedene Façons in Amethyst und farbigem Stein.

Brühl No. 70.

Das Lager von Swoboda & Neuber aus Wien,

Reichsstr. 49, Ecke des Salzgäßchens, 1. Etage,
bietet das Neueste in Wiener Holz-, Bronze-, Leder- und
Weerschäum-Waaren in großer Auswahl.

H. Chr. Klett & Söhne

aus Zella bei Suhl.

Kaufhalle, Eing. vom Markt
Gewölbe Nr. 5.

Musterlager

von einfachen Flinten, Doppelflinten, Büchslinten, Leßhins,
Pistolen, Revolvers, Terzerolen, Gewehrtheilen und Jagdgeräthen
zu billigen Preisen.

Das Musterlager der Porzellan-Fabrik

von

Dressel Kister & Co.

in Scheibe bei Eisleben

besindet sich wie früher

Stadt Berlin, Zimmer Nr. 2,

— Thomasgäßchen. —

Auch für diese Messe empfehle ich das Lager der
Zwickauer Porzellanfabrik
hier anwesenden Fremden zur gütigen Berücksichtigung.
Neumarkt Nr. 38. **L. Habenicht.**

F. W. Gentzel,

Gerberstrasse Nr. 7,

bietet hiermit gekämmte Wolle, techn. Zug, C und D, wie
auch englische und deutsche Kämmlinge in verschiedenen
Sorten zum Kaufe an.

A. Colin de Paris.

Représenté par

Mr. Theod. Diersch,

Musterlager

von sämtlichen Uhr-Furnituren und Werkzeugen,
Pendules, Révelis und Pariser Kurzwaaren.

Reichsstrasse 8 u. 9, 2. Etage.

M. Ferd. Blank

in Nürnberg

empfehlte seine Charnier-Dosen aus Birkenrinde mit Pressun-
gen in großer und schöner Auswahl zu billigen Preisen.

Schnupf-Tabak-Dosen
grosstes Muster-Lager
Nicolaisstr. 38, 2 Treppen.

Fußteppichzeuge

in Wolle und reinen Seiden, eignes Fabrikat, verkauft, um
gänzlich zu räumen, zum Fabrikationspreis

Herrmann Haertel aus Dederan,
Katharinenstrasse Nr. 5 im Hofe.

F. W. Gentzel,

Gerberstrasse Nr. 7, empfehlte

feine prima Siebenbürger Schurwollen,
Wallachische Gerberwollen und
veredelte Zigaier Schurwollen.

Das Strumpf-Garn-Lager

eigener Fabrik von

Oh. G. Helmbold aus Mühlhausen

besindet sich nur noch

bis Dienstag im schwarzen Bret im Hofe rechts.

M. Pniower

aus Berlin

empfehlte sein Lager engl. Filzhüte (Fantasieform) für
Herren, Damen und Knaben.

Markt, 3. Budenreihe.

Gold- und Silberwaaren-Lager
von **E. Mayhöfer**

aus Schwäb. Gmünd.

Reichsstrasse 8 u. 9, 1 Treppe hoch.

Bettfedern-Verkauf.

Franz Hahn & Pannas aus Böhmen
empfehlen sich mit sein geschlossenen Bett- und Plummfedern
zu den billigsten Preisen en gros und detail.

Lager Burgstrasse Nr. 7.

Mechanische Kunstwerke und Automaten



von kleinen niedlichen Gegenständen, welche sich zur Ausstellung in Schaufenstern eignen, bis zu den größten Modellen, mit und ohne Musikbegleitung.



Flötenwerke

mit 2-6 Balgen,

Harmoniphons und Musikwerke

mit Trommel, Glockenspiel und Cassagnetten bis zu den kleinste Spielhöfen empfiehlt in reichster Auswahl

Bernhard Mohrstedt,

Brühl 64 (Krafft's Hof).

Lager von gewebten und genähten Corsets

bei

G. Roth & Co. aus Göppingen

Reichsstrasse 42, 1. Etage.

Auswahl von ganz neuen Sorten nach neuen französischen Mustern.

Schuhmacher-Artikel.

Serge de Berry, Pasting, Satin français, Plüsch, Wollcord, Nadelcord, Pariser Cord, Schuhsammet in allen gangbaren Farben und Mustern, alle Sorten abgepaßte, gewirkte, gedruckte und gestricte Schuhblätter, Feins, Wolstong, Barchent, Leinwand, einfarb. und gestr. Drell, elast. Gummigurt, Schnürsenkel, Eisen, Frisolet- und Verhöcker, ~~Beil~~ u. ~~Woll~~ ~~Woll~~ ~~Woll~~, Gummikissen, Stiefelkissen, Gork, Fransen, lackirte und seidene Rosetten, Schnürösen, schwarze und bunte ~~Stiefel~~ ~~Stiefel~~ ~~Stiefel~~, Gieselassen, Eisenstücke, Holzstücke, ~~Waden~~, Seide und Zwirn für Nähmaschinen, Hanfwirn, Hanfgarn, Bestechgarn, Nähseide, Schuhmacherhanf, lackirte Kalbfelle, gefärbte Ziegen- und Kalbfelle, englische Gummiausstattung, Gummilack, Stiefelwische, Leisten, Defenzangen, Falzzangen,

Stiefeletten für Herren und Damen in Leder und Pasting eigener Fabrik.

Wilhelm Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Osteröder Velour

von reiner und gesunder Wolle gearbeitet in neuesten Melangen zu billigen Preisen.

Unser Local ist Gaimstraße Nr. 4, Bel-Etage.

Greve & Uhl aus Osterode.

Markt 7. Budenreihe. Crinolins. 7. Budenreihe Markt

Aus einer der größten Crinolinfabriken Deutschlands ist mir der Verkauf aller Sorten Crinolinen übertragen und werden dieselben zu außerordentlich billigen Preisen (trotz des Baumwoll-Ausschlages) verkauft, desgleichen Out-façons, ~~Rege~~, ~~Plüsch~~ und ~~Tuchhüte~~, Puppen in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

C. Kirchner.

Die Putz-Feder-Fabrik von F. Theile

aus Berlin

berieht das erste Mal die Messe und empfiehlt ihr Fabrikat der neuesten Pariser Mode-Putzfedern zu den billigsten Preisen

Katharinenstrasse Nr. 2, vorn 3 Treppen am Markt im Griechenhaus.

Alle Sorten Schmuckfedern, Filz- und Tuchhüte

werden sehr billig verkauft

Thomasgäßchen Nr. 9 im Gewölbe.

Das Putz- und Modewaaren-Geschäft

von G. Haussmann, Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage, empfiehlt eine Auswahl elegante Hüte, Hauben, Coiffuren und Rege nach neuesten Pariser Modellen.

Angustplatz
25. Reihe.

und Augustplatz
25. Reihe.



Wanduhren en gros.

Pariser Fabrika,
Wiener Uhren,
Taschenuhren,
Uhrmacherwerkzeuge und
Uhrenfournituren

in größter Auswahl.

Bernhard Mohrstedt,

Brühl 64.



J. B. Trautmann

aus Dresden

empfiehlt sein reichhaltigstes Lager von: **Pathenbriefen, Geburtstags- und Hochzeitsgedichten, Briefpapieren, sowie Genre- und Heiligenbildern zu äußerst soliden Preisen.**

Gewölbe: Barfußgäßchen, Kaufhalle.

Thomasgässchen Nr. 9 im Gewölbe
liegen eine **Partie Roll-Rosshaare zu Matratzen in**
verschiedenen Sorten sehr billig zum Verkaufe.

Für Wiederverkäufer

befindet sich ein Lager und Muster von den neuesten Taschenfeuerzeugen und andern Gegenständen, Lager von großen Mannheimer Leuchtern, Ständern für Lädenbesitzer, Beschlagen und Knöpfen zu Contobüchern; auch eine große Partie zurückgesetzter Sachen, als Cigarrenständer, Schreibzeuge und Magentakreisel bei einem Fabrikanten

Markt 3. neue Reihe Nr. 4.

Ein schönes Musterlager
„fertiggekleideter Puppen“

bestndet sich in und außer den Messen

„Gainstraße, goldner Bahn,
im Hofe links 2 Tr., Zimmer 17.“

Nouveautés in Knöpfen,
Galons und Besatzbändern

werden um ein angehäuftes Lager zu räumen **20—30%** unter
Fabrikpreis verkauft

Reichsstraße 44, 1. Etage.

Eine Partie vorjährige
Winter-Buckskins

soll, um damit zu räumen, außerordentlich billig verkauft
werden **Gainstraße Nr. 13, 1 Tr. vorn heraus.**

Für Maurermeister und Banherren.

Chamotte-Steine und -Platten, sowie Thon-Bohl-
ziegel sind fortwährend billig zu verkaufen bei

Louis Schlegel, Zeitzer Straße 55.

Zu verkaufen.

Ein Haus in der **Ulrichsstraße**, zu verschiedenen Geschäften vortheilhaft gelegen, welches sich mit **6%** verzinst und auf noch höhern Zinsfuß zu bringen ist, bin ich beauftragt für **6000** fl mit circa **1500** fl Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch

S. G. Böhl, Baumarkt Nr. 31.

Patent-Verkauf.

Ein patentirtes Verfahren zu überaus billiger Herstellung von **Abdrücken, Verzierungen, Bilderwerken aller Art**, welche im fertigen Zustande die volle Härte und Dauer des Holzes haben und sich ebenso zur Vergoldung und Broncierung wie zum Ersatz der Holzschneiderei eignen, soll zu angemessenem Preise verkauft werden.

Muster sind bei **Herrn Carl Vogel, Kaufhalle 2 Treppen** hoch ausgeführt und ist daselbst Näheres zu erfahren.

Hierzu vier Beilagen, nebst einer Extra-Beilage von **M. Selig's Selbstverlags-Expedition in Berlin.**

Landgutsverkauf.

Ein schönes einträgliches Gut von **2700 Steuer-Einh.**, 1 Stunde von hier, mit guten Gebäuden — Herrenhaus besonders — mit **95 Ader** Feld und Wiesen, vorzüglichem Boden, außerdem Gärten und sehr gutes Inventar, worunter **4 Pferde, 20 Rinder, 8 Mutter-schweine** u., ist zu verkaufen. Billige Forderung **35,000** fl bei $\frac{1}{2}$ Anzahlung. Adresse **C. C. No. 33. poste rest. Leipzig** franco.

Beachtenswerther Hausverkauf in **Reudnitz**, ganz nahe an der Stadt beim großen Kuchengarten gelegen, ohne Garten, doch mit großem Hof; bringt bei wenig Abgaben (circa **35 Thlr.**) **500 Thaler** Mietzins und soll wegzugshalber für den billigen Preis von **6800 Thaler** bei **2500—3000 Thaler** Anzahlung sofort verkauft werden.

Reelle Selbstkäufer belieben sich in frankirten Briefen an die Adresse **O. R. O. poste rest. Leipzig** zu wenden.

Verkauf eines Kürschnergeschäfts.

Das Ableben meines sel. Mannes veranlaßt mich unser seit **15 Jahren** bestehendes, im schwunghaften Betriebe befindliches Kürschnergeschäft, verbunden mit **Mützen-, Hut-, Cravatten-, Hand-schuh- und Wäsche-geschäft** zu verkaufen; auch ist zugleich mein in gutem baulichen Zustande befindliches Wohnhaus mit auf das modernste eingerichteten Laden und an vorzüglicher Handelslage gelegen, zu verkaufen. Die Uebernahme kann jederzeit geschehen und würde zu beiden ein Capital von **3 bis 4000 Thlr.** nöthig sein. Franco-Offerten bitte ich an mich gelangen zu lassen.

Witwe Gasmann in Erfurt, Kettenstraße.

Ein Lohnkutscher-Geschäft

in complettem Zustande ist wegen Todesfall aus freier Hand sofort zu verkaufen. Zu erfahren **Preußergäßchen Nr. 7.**

Pianoforte,

neue wie auch gespielte von gutem Ton und präciser Spielart, stehen zum Verkauf bei

G. Löbner, Grimma'sche Straße 5.

Pianoforte, Pianino's

in großer Auswahl sind mit Garantie zu verkaufen bei **C. Schumann, Kleine Windmühlengasse Nr. 15.**

Ein ausgezeichnetes tafelförmiges Pianoforte mit Blatte ist billig zu verkaufen gr. **Windmühlengasse 17, 3 Treppen** rechts.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Erste Beilage zu Nr. 272.]

29. September 1862.

Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:
I. Diese Angelegenheiten stehen gegenwärtig und bis auf Weiteres unter der Leitung und Aufsicht des Herrn Stadtraths Dr. Rüder, an welchen zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Der genannte Deputirte vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerhöfen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Besetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung des Deputirten aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft, und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitlich wieder entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei dem Deputirten Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei dem Deputirten, auch nur eine Messe nicht besetzen oder ändern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

- 1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben.
- 2) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchensfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß des Deputirten, nicht gestattet.
- 3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.
- 4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 20. September 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Tarif.

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Bins
- 2) : 100 bis 199 Thlr. Bins
- 3) : 200 : 299
- 4) : 300 : 499
- 5) : 500 : 799
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Bins
- 7) 1000 und mehr Thlr. Bins

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben Hauptmiethen sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn sie Nebenmiethen sind, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
 - a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Dammstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei auf Erster für zwei Fenster gerechnet wird
 - b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den oberen Etagen, von jedem Fenster

III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

- a) mit verschlossenen Regalkästen
- b) auf freiem Haus- oder Hofraum

Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Verkaufszimmern jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der obigen Lage unterbreiten lassen.

Oker- und Michaelmesse			Herbstmesse.		
fl.	gr.	S.	fl.	gr.	S.
—	20	—	—	15	—
1	—	—	—	20	—
1	15	—	1	—	—
2	—	—	1	10	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	20	—
5	—	—	3	10	—
—	15	—	—	10	—
—	7	5	—	5	—
—	15	—	—	10	—
—	10	—	—	7	5

Handbuch der Taxation

IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:

1) auf dem Markte:				
auswendige und Gebuden nach Außen	15		10	
inwendige Buden	7	5	5	
Gebuden am Mittelgange	10		7	5
2) auf dem Ratsmarke:	15		10	
3) auf der Reichsstraße und Katharinenstraße	22	5	15	
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Birchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst	7	5	5	
5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neukirchhof	4		2	5

Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten.

Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Teile der tarifmäßigen Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.

V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:

1) ganz freien Ständen	2		1	
2) bei bedeckten Batten- und Budenständen	2	5	1	5
3) bei den fremden Buchhändlern zu	10		10	
4) bei den Tuchmachern:				
von verschlossenen Niederlagen zu	1		1	
von unverschlossenen Behältnissen zu	20		20	
von bloßen Ständen zu	7	5	7	5
5) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	20		20	
6) bei den fremden Höggerbern:				
wenn sie bloß Schaafleder führen	10		10	
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	15		15	
wenn sie Sohlenleder führen:				
bis zu 10 Bürden	20		20	
über 10 bis zu 20 Bürden	25		25	
über 20 bis zu 40 Bürden	1		1	
über 40 Bürden	10		10	
7) bei den Höttern zu	20		20	
8) bei den Löpfern:				
von einem einspännigen Fuder Waare zu	5		5	
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	10		10	
9) bei den fremden Schuhmachern für Stangenstände:				
für die laufende Elle der Battenbudon mit hölzernen Dächern	2	5	2	5
für die laufende Elle der verschließbaren Buden	7	5	7	5
10) bei den Schankbudon	2	15	2	15
11) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.				

Hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Gebude auf dem Markte angeordnet, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.

Die deutsche Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

in Berlin

empfehlte sich durch die unterzeichneten Agenten, außer zu Mobiliar-Versicherungen, auch zur Uebnahme der Versicherung von Meßgütern in Gewölben und Meßbudon zu vortheilhaften Bedingungen und billigen festen Prämien.

Gustav Harkort, Ottomar Rödl, M. Bachmann,

in Firma Carl & Gustav Harkort.
Generalagentur.

Hainstraße Nr. 1.

Petersstraße Nr. 19.

Thüring. 4¹/₂% Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen I. und III. Emission

werden laut Bekanntmachung des Directorium in 4% Obligationen convertirt. Anmeldungen zur Convertirung übernimmt kostenfrei

Franz Kind,
Hôtel de Saxe.

Local-Veränderung.

H. G. Hipp & Better aus Orefeld

jetzt: Neumarkt Nr. 42, Grimma'sche Straßen-Ed.

Nouveautés in Besatz. Shawls. Sammetwesten. Sammetbänder.

Local-Veränderung.
Musterschatt-Waaren-Fabrik

VON Franz Jaburek in Wien
Thomasgässchen Nr. 2, erste Etage.

Local-Veränderung.

Die Musterlager der Fabriken von
Eichhorn, Böhm & Greiner | **Samuel Krauss**
 aus **Leuscha bei Coburg** | aus **Rodach bei Coburg**

in Glas-Spielwaaren, Perlen, Augen, Glas-,
 Porzellan- und Steinarbeit, Schiefertafeln
 und Griffel etc. etc.

in Spielwaaren (Compositionen in Schachteln),
 Figuren, Thieren, Puppenköpfen, Röhköpfen,
 Täuslingen etc. etc.

befinden sich jetzt **Thomasgässchen Nr. 10, 1 Treppe, vis à vis dem früheren Logis.**

Local-Veränderung.

Gebrüder Kuhlmann aus Gräne

bei **Iserlohn**

Fabrikanten in Kron-, Wand- und Tafelleuchtern, geprägten Bronze- und Messinggeschwaaren, Schnallen etc., halten vollständiges

Musterlager Petersstrasse Nr. 1, 1. Etage.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

- | | |
|---|------------------------------------|
| W. Peters | Reichsstrasse Nr. 16. |
| D. Vollgold & Sohn | Katharinenstrasse Nr. 3. |
| W. F. Ehrenberg | Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof. |
| Ed. Heinicke | Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof. |
| W. Hollmann | Reichsstrasse Nr. 30. |
| Franz Mosgau | Katharinenstrasse Nr. 7. |

Gebrüder Heunighe,

Grimmische Strasse, Sellers Hof gegenüber,

Fabrik
 von Seidenarbeiten, Alzbeiten und Gutfacous.

Ach. Squadrilli aus Neapel.

Großes wohl assortirtes Spraffen-Lager

eingefaspter und ungesaspter Glasarbeiten, Cameos, Coquillen, Schildkrotplatten etc.

Hôtel „Stadt Hamburg“, Bismarck Nr. 22

Gebr. Wolf aus Neheim bei Iserlohn,

Fabrikanten von mess. Druckwaaren, als Leuchter, Tisch- und Solarlampen etc., Metallgeschwaaren, als Lampen-
 etc. etc.

Musterlager Petersstrasse 42, 2 Treppen.

Goldwaaren-Lager

Moritz Müller

Die Musterlager der Porzellan-Manufactur
 aus
Pforzheim,
Reichsstrasse No. 40, zweite Etage.

Aux quatre Saisons.

Anfertigung von Hemden nach Maß unter Garantie des genauesten Passens
 durch einen Pariser Chemisier.

Zur Entgegennahme von Aufträgen nach anliegenden Modellen halte ich mich mit meinem
Coupeur vom 29. September bis mit 6. October hier auf und empfehle mich den
 Herren, die auf **gut passende Hemden** reflectiren, zur geneigten Berücksichtigung.

F. A. Schmidt aus Dresden.

a. St. hier: **Ritterstrasse No. 45, 1. Etage,**
im Gambrinus.

Das Musterlager der Porzellan-Manufactur

J. W. Bruckmann Söhne in Deutz b. Cöln

befindet sich

Stieglizens Hof, Treppe B, erste Etage,

und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, besonders

geschmackvollste Blumenvasen,

Kaffeeservices, Dejeuners, Tassen, Teller etc. versehen.

Sämmtliche Muster werden zu Kaufpreisen abgegeben und vor Schluss der Messe versandt.

C. F. Triepel.

Berlin, Brüderstrasse Nr. 23.



Schirm- und Spazierstock-Fabrik, Mikroskopen- und Stereoskopen-Stöcke.

Lager von **seidenen Alpacas** und **baumwollenen Schirmstoffen**, Schirmfischbein
 und **Rohre**, **Bestelle**, **Gold** und **Griff**, **Schirmlederchen**, **Samtschnüre**, **Schirmgaranturen** so wie
 sämmtlichen zur Schirmfabrikation erforderlichen Artikeln.

Verkauf en gros. Preise billigst.

Lager von **Cachenez, Chales, Cravattes** in neuesten Dessins

und verschiedenen rein wollenen, halbfleinen und halbwoollenen Duvets.
Nicolaistraße 39, 1. Etage.

Haus. Dieterle a. Chemnitz.

MATZ & Co

aus Berlin.

Kurze
Waaren

Leder
Waaren

complettes Musterlager

Peters Str. 44

Ein grosses

Meerscham- u. Bernstein-Waarenlager

Beibst allen Gattungen
Hauchrequisiten
aus der Fabrik des

Philipp Beisiegel

in Wien

befindet sich während der Messe

am Markt in Stieglitzens Hof Nr. 13.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Joh. Klehne	Reichsstrasse Nr. 11.
Wm. Kaempff & Comp.	„ 30.
Nützelberger & Comp.	„ 33.
August Kayser	„ 13.
Christoph Becker	„ 49.
Carl Güllich	„ 48.
J. H. Kahlo	Brühl „ 69.

Kamper & Büsgen aus Wickrath bei Crefeld,

Brühl Nr. 62, 1. Etage, vis à vis der Nicolaisstrasse,

Lager von bunten Seldenwaaren, Silks, Cravattes und Nouveautés eigener Fabrik,

ferner Lager von: Poessnecker Flanelle, Lays etc.

Rheinländische Bleibers, Lamas und Kalmuck,
Sammet und Sammetbänder.

Erbrecht & Rossbach aus Berlin,

Tapissierie-Waaren,

Thomasgässchen Nr. 3, 1 Treppe.

Die Niederlage des echten

Rob. Boyvon-Laffont

von Dr. Claudeau de Saint-Cervais in Paris
befindet sich in der Regel-Apotheke an Markt.



Wer etwas wahrhaft Reelles für sein Kopshaar gebrauchen will, der brauche die von Robert Laffont in Paris nach ärztlicher Vorschrift angefertigte **Macassar-Oil**. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeine Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht an Haar leiden (ihrer Besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmen Toilettemittel dient. Vor betrügerischen Nachahmungen wird gewarnt. — In Commission in Potsdam 107 für Leipzig und Umgegend bei Herrn **E. W. West, früher G. B. Seifinger, im Mauricianum.**

Hermann Scheibe,

Hainstrasse Nr. 4.

Lager
Post-, Schreib- und
Packpapieren.

Dépôt der Schlesischen
Conto-Bücher-Fabriken

zu
Breslau und Brieg.

Comptoirutensilien.

Firmenprägung auf Briefpapieren gratis.

Bemalte

Porzellan-Seidelplatten

in grosser Auswahl

bei
F. B. Selle,

Petersstrasse No. 8.

Neumeier & Co.
aus **Harburg.**

Musterlager von Gummiwaaren,

als Gummischuhe,
Gummiröcke,
Gummibälle und Ballons,
Gummilämme etc.

Motel de Russie Zimmer 185.

Ott & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus
Schwäb. Gmünd,

Reichstrasse 3, 2. Etage.

Grosses Lager

Schweizer und Sächs.
Weisswaaren,

als
Gardinen, Fabrik in Shirting, Satins etc.

von
Gebr. Hechinger jun.

aus Berlin.

Reichstr. No. 1, 1. Et.

Musterlager

der
Spielwaarenfabrik

von
E. J. Walther

aus Rodach bei Coburg,

Hainstrasse Nr. 1, 2. Etage.

Gaetano Vaccani

(Paul Colla),

Fabrikant aus Halle a. S.,

Markt 14. Budenreihe.

Reisszeuge von Messing und Neusilber in größter Auswahl, Reisszeuge für Geometer, feinste Qualität, Schweizer Façons, Lineale mit Metalleinlage in vielen Sorten, Thermometer für Stuben und Fenster in geschmackvollen Formen, Thermometer aus Eisen in reicher Auswahl, Goldwaagen, Inductionsapparate, Wintelspiegel etc., Gasbrenner mit Figuren etc. etc., Fios, türkische Cigarrenpfeifen zum Gebrauch mit Wasser etc.

Billiges und belehrendes Spielzeug für erwachsene Kinder.
Eiserne Dampfschiffe mit Spieluhrheizung.

Ph. Liemann & Comp.,

Porzellan-Fabrikanten

aus Althaldensleben,

empfehlen ihre Erzeugnisse, als Figuren, Statuetten, Ampeln, Blumenkörbe etc. etc.

Auerbachs Hof, Bude Nr. 1

Musterlager

der **Spielwaaren-Fabrik**

von **Carl Woy**

in Waltershausen bei Gotha,
Klosterstraße 14.

Puppenköpfe, Puppengestelle, Täuflinge, Kinderspieluhren, etc. etc.

Seine Erfurter

Damenschuhe.

Die Schuhfabrik von **H. Geller** aus Erfurt empfiehlt ihr schönstes Werk für diese Herbst-Messe in neuester Façon mit und ohne woll. Futter, Damen- und Kinderstiefeln in jeder Art und Größe.
H. Geller.

H. C. Dubois

aus

Bratischweig

empfehlen sein Lager reell und sauber gearbeiteter massiver
Ketten in 14 fct. Golde zu billigsten Preisen.

Brühl Nr. 15, 2. Etage.

Lazar Hackenbroch

aus

Frankfurt a. M.,

Juwelen, Perlen, Werkzeuge für Juweliere,
Gold- und Silberarbeiter.

Brühl Nr. 15, 2. Etage.

Friedrich Stehnam,
Bijouteriefabrikant
aus Stuttgart,
Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Kammfabrik

mit

Maschinenwerken am Wassergetrieb

von

Victor Vigier

aus Solothurn in der Schweiz

Aufsteck-, Frisier-, Taschen- und Staub-

Kämme

in Schildkrot, Büffel und Horn.
Pariser Genre und ordinär.

Wohnung: Stadt Berlin Zimmer Nr. 12.

Jacob Mönch & Co.
aus Offenbach a. M.

während der Messe

Petersstr. Nr. 14, 1. Etage.

Musterlager

der

Nähnadel-Fabrik

von

Wolf & Knippenberg

in Icktershausen

gr. Fleischergasse, Hotel Stadt Gotha,
Zimmer Nr. 34**Englische Conserve-Deckel,**zu jedem Gefäß passend, beim Einmachen der Früchte mit
Vorthheil angewendet, empfiehlt in allen Nummern**Carl Schmidt,**

20 Grimms'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

Gustav Herzig,Holzwaaren-Fabrikant aus Hermsdorf u. R.,
Markt, Rathhausseite 4. Reihe,offerirt Wirthschafts-Gegenstände, Schreib-Uten-
silien, Lineale, mit und ohne Metalleinlage in be-
denklicher Auswahl, Spielwaaren, feine Galan-
teriewaaren, Waldfachen und

Maschinen-Abreßarten von Holz.

Kurzwaaren-Musterlager**W. Langward**aus Berlin
Rathhausseite, No. 11

Seidene und halbbeidene

Meubles- u. Wagenstoffe,als: Brocatelles, Damaste, Côtelines etc., sowie alle
Arten Heiderzeuge**eigener Fabrik**

empfehlen in den neuesten Dessins und in reichlicher Auswahl

Behr & Schubert

aus Frankenbeck,

Reichstraße, Roth Hof Nr. 47, 2. Etage.

Mordan & Comp.

aus Hamburg.

Engros-Lager

von englischen

Gold- & Silberwaaren,bestehend in Medaillons, Crayons, Federhalter, Zahnstocher,
Obstmesser, Goldfedern, silberne Ketten u. c.

Reichstraße Nr. 21.

Die Vereinigten Fabriken
Erberscher Stahl-Waaren
aus Neustadt bei Stolpen

empfehlen in dieser Messe ihr reichhaltig assortirtes Lager in fe-
nen Instrumenten, Jagd-, Garten-, Küchen-, so wie
überhaupt alle Sorten ein- und mehrtheilige Taschen-
messer in solidester Qualität und zu billigsten Preisen.Neumarkt, große Feuerhugel
im Hofe Gewölbe Nr. 8.

Bettfedern- und Roßhaar-Verkauf

Aug. Francke & Sohn

aus Naumburg a. d. Saale,

Petersstraße Nr. 15 im goldnen Arm,

empfehlen ihr Lager von neu geschlossenen Bettfedern, Fla-
nen, Eiderdunen und gekrauschten Roßhaaren.**F. W. Gentzel,**

Gerberstraße Nr. 7, 1. Etage,

verkauft in u. ausländische geringe Wolle, zu Flanell-,
Stridgarn- und Watte-Fabrikation geeignet. Das Lager bietet
Auswahl.

Selliers Hof I. Etage, Treppe A,

Reichsstraße befinden sich folgende Musterlager:

Theodor Pfitzmann,

Leipzig und Wien,

Neuheiten von Wiener Kurzwaaren in Holz, Leder und Bronze.

Moderateur-Lampen von R. Ditmar

Carl Heckert

aus Berlin.

Neuheiten

Krystall- und Broncewaaren

eigener Fabrik,

Lustres zu Gas und Wachskerzen.



Waren:

Britannia- und Silberplattirten

Fabrik

aus Tübingen.

Gerhardi & Co.

Ducrot & Co.

aus Obercassel bei Düsseldorf,

Fabrik

französischer Porzellane, Malerei u. Vergoldung.

Musterlager bei Theodor Pfitzmann, Selliers Hof, Reichsstraße 55, 1. Etage.

Joseph Zahn & Co.,

Steinschönau in Böhmen,

Musterlager böhmischer Glasfabrikation,

Krystall- u. Farbenglas

Thomasgäßchen Nr. 5, erste Etage.

Inhaber der Londoner Preis-Medaille 1862.

Musterlager

von

Serpentin-Stein-Waaren

aus der Fabrik der Böblinger Serpentin-Stein-Gesellschaft unter

Julius Schirmer,

Nr. 7 am unteren Markt Nr. 7.

Diese Fabrik liefert, außer den bekannten und gangbaren Gegenständen aus Serpentin, vorzugsweise moderne Nüchternheits- und Luxusgegenstände verschiedener Art, als: Platten in allen Größen, Wand- und Tischplatten, Kaminplatten, Vasen, Grabsteine und andere größere architektonische Werkstücke.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Zweite Beilage zu Nr. 272.] 29. September 1862.

* Ziehung vom 29. September bis 14. October *

5. Classe 62. Landes-Lotterie.

➔ Hauptgewinn 150,000 Thlr. ➔

Loose in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln empfiehlt
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Gechtes Amerikanisches Ledertuch

aus der Fabrik von

J. R. & C. P. Crockett, Newark Ver. St.

so wie auch andere billigere Qualitäten empfehlen zu angemessen niedrigen Preisen

Knauth, Nachod & Kühne,

New-York und Leipzig, Centralhalle.

Engros-Lager von

wasserdichten Gesundheits-Einlege-Sohlen,

in Schuhe und Stiefeln zu legen, das vorzüglichste, ausgezeichnetste Fabrikat, was es giebt, und als Schutzmittel gegen Erkältung nicht genug empfohlen werden kann, halten in allen Größen für Herren, Damen und Kinder großes Lager zu Fabrikpreisen

Geb Brüder Tecklenburg, Burgstraße Nr. 4, 1. Etage.

Wiener Specialitäten für die Weihnachtszeit,

als Holz-Cassetten neuesten u. feinsten Genre's, Nippes-Sachen in Holz und Bronze, Photographie-Albums und sonstige Nouveautés

bei Anton Ig. Krebs aus Wien,

Markt Nr. 5, neben der alten Waage.

Spielwaaren-Fabrik

und

Lager in- und ausländischer Spielwaaren

Jouets. Toys.
von Adalbert Hawsky in Leipzig.

Musteraufstellung

Universitätsstrasse Nr. 2, 1. Etage.

Das reichhaltig assortirte Musterlager der

böhmischen Krystall- und Glas-Maffinerie

von

Carl Schappel aus Hayda in Böhmen

befindet sich diese Messe wiederum

Grimma'sche Strasse Nr. 30, zweite Etage,

neben der Salomonis-Apotheke.

Comptoir
der Lalritzschen Waldwollwaarenfabrik
in Remda
Manicke's Hotel zum Palmbaum,
Serberstraße.

G. Lottner aus Berlin,
Corset-Fabrikant,
empfiehlt diese Messe sein Lager von Corsets in den neuesten
Façons, vorzüglich gut sitzend, und **Reißbarröcke, Moiré-
röcke, Stahl- und Steppröcke** in bester Auswahl.
Stand: **Thomasgäßchen 8, 1. St.**

Emanuel Klein,
Goldwaaren-Fabrikant
aus **Pforzheim,**
Reichsstraße Nr. 52, 2. St.
(Burgkeller).

Die Spielwaaren-Fabrik
von
Fischer, Naumann & Co.
aus Ilmenau am Thüringer Wald
empfiehlt ihr Musterlager von **Puppenköpfen, Puppen-
gestellen, angekleideten Puppen, Masken, Atzappen**
und verschiedene andere Spielwaaren.
Markt, 5. **Budenreihe.**

Das Muster-Lager
von
J. F. Knipp & Co.,
Portefeuilles-Fabrikanten
aus Offenbach a.M.,
befindet sich **Petersstraße Nr. 17.**

Ludwig Heidsieck
aus **Bielefeld**
empfiehlt **gebleichte Leinen, Taschentücher, fertige
Hemden, Kragen und Hemden-Einsätze** in großer
Auswahl.
Stand: **große Fleischergasse 1,**
neben Stadt Frankfurt.

Leo Lammertz
aus **Aachen**
hält Musterlager von
**Nähnadeln u. Näh-
Maschinennadeln**
Hôtel de Davière, Zimmer 21.

1000 Dgd.
fränkische Lampen
sind wegen Aufgabe dieses Artikels sehr billig zu verkaufen
Petersstraße 42, 2 Treppen.

Ehrismann & Groos,
Fabrikanten massiv goldener Ketten
aus **Pforzheim,**
halten Lager bei **Wm. Kaempff & Cie.,**
Reichsstraße Nr. 32.

Schmuck- und Putzfedern!
Die grösste Auswahl nach neuesten Pariser und Wiener
Modellen zu billigsten Preisen empfiehlt die Fabrik von
F. W. Eib aus Dresden.

Leipzig:
Markt 3te **neue** Budenreihe Nr. 3.
Patek, Philippe & Co.
aus Genf,
Fabrikanten garantirter Uhren.
Gutes Sortiment. Billige Preise.
Reichsstraße 54,
1 Treppe.

M. H. Neustadt
aus Prag,
Lager von **böhmischen Granat-
bijoutieren und Silberdosen**
Reichsstrasse 3, 2 Treppen.

Berg & Nolte
aus **Lüdenscheid,**
Fabrikanten in Knöpfen, Schnallen, Büttelschlössern, Broschen,
Busen-Nadeln, Hals- und Augen, Haarnadeln u. dergl. Artikel,
halten Musterlager
Nicolaisstraße 7, Stadt Hamburg,
Zimmer Nr. 21.

Steinheuer & Co.
aus **Hanau,**
vormals Steinheuer & Bler,
Bijouterie- und Ketten-Fabrikanten.
Reichsstraße Nr. 32.

Chenillen-Kopfschmuck,
mit Perlen, Gold, Stahl, Taffetband oder Sammetband garnirt,
das Duzend von 6 bis 24 fl ,
Netz von Chenillen-Litzen, Gimpfen oder Stahl mit recht ver-
schiedenem Ausputz, Dgd. von 5 bis 18 fl ,
Seidene Chenillen in jeder Farbe und verschiedener Stärke,
und eine große Partie Chenillen-Shawls in Seide, Wolle
und Baumwolle empfiehlt in großer Auswahl

A. G. Haimann aus Chemnitz.
Am Markt 11. Budenreihe,
Barfußgäßchen herein links 4. Bude.

F. Küster & Co. aus Berlin
empfehlen ihr Lager von elegant gearbeiteten
Stuis zu Gold- und Silber-Waaren.
Reichsstraße Nr. 30.



C. Deffner,

Lackir-, Metall- und Plaqué-Waaren-Fabrik

aus Göttingen, Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Gebrüder Mahr

aus Naumburg a/S.,

Elfenbein - Kamm - Fabrik,

halten Lager von **Maschinen-Elfenbein-** und **Bux-Staubkämmen** aller Art, sowie von **rohem Elfenbein** in Zähnen, Hohlungen, Spitzen und Ballklötzen, als auch **fertiger Billardbälle**

Thomasgässchen Nr. 9, 1 Treppe.

Joh. Mahr & Söhne

aus Naumburg a/S.,

Fabrik feiner **Kamm-** und **Bürstenwaaren**, halten grosses Lager aller Gattungen **Kämme** und **Bürsten** und machen besonders auf beste, dauerhafte **Zahn-** und **Nagelbürsten** aufmerksam.

Lager von **Meerschäum-** u. **Weichsel-Cigarren-Spitzen**, echten gezogenen **Badener Weichselröhren**; Musterlager von **Hörnern, Hornplatten, Hornspitzen** und **rohem Schildpatt**.

Thomasgässchen Nr. 9, 1 Treppe.

P. G. Turck Wwe. aus Südenscheid.

Musterlager von Metallknöpfen, Schnallen und Gürtelschlössern, Broches, Zündholzdosen etc.

Musterlager: **Nicolaistrasse Nr. 11, 2. Etage.**

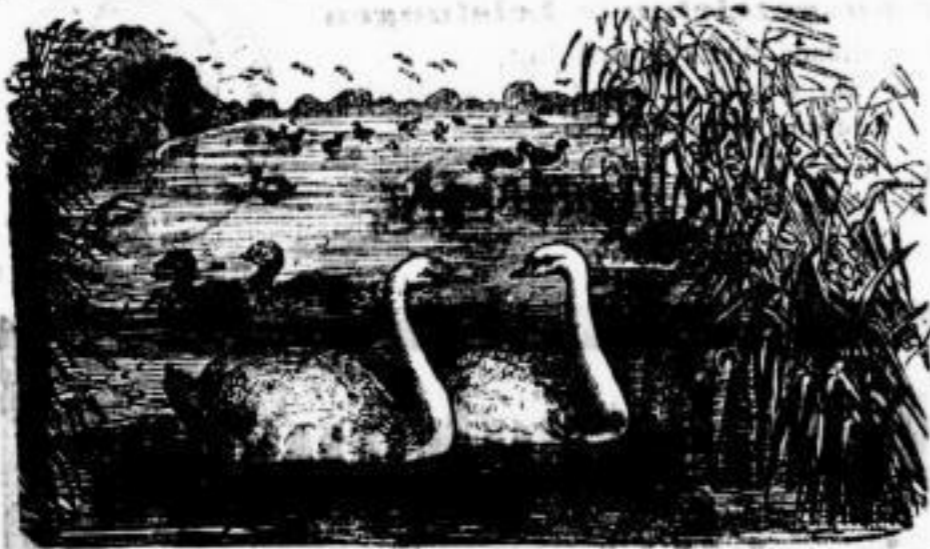
Das Musterlager

Glasfabriken von F. Unger & Comp.

aus **Hayda** und **Tiefenbach** in **Böhmen**

befindet sich wie früher

Mitterstraße Nr. 4, zwei Treppen.



Bettfedern, Daunen, Schwanfедern

und eine große Auswahl

fertiger Federbetten en gros & en détail.

Da ich selbst die Federmessern in Böhmen und Ungarn zum Einkauf bereiste, so kann ich jeden meiner werthen Abkäufer reell und billig bedienen.

J. C. Full aus Weimar.

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof,
Neumarkt Nr. 8.

Bissinger & Co. aus Pforzheim,

Fabrikanten massiver Ketten,

Reichsstrasse Nr. 11.

Das Musterlager Wiener Kurzwaaren

von Th. Haenlein aus Wien

befindet sich **Universitätsstrasse Nr. 3, erste Etage.**

Georg Adler

aus Buchholz in Sachsen,
Musterlager

von

Cartonnagen und Photographie-Albums,

Stieglitzens Hof am Markt,

in der Wohnung des Herrn Advocat Tschermann.

Corsets
sans
Couture.

Woven corsets without seams.

מלתכה
בלי
פיתוק

Das Lager unserer Fabrikate von
Corsetten ohne Naht,
Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen
Kleidungsstücken aus Drillstoffen
befindet sich wie bisher

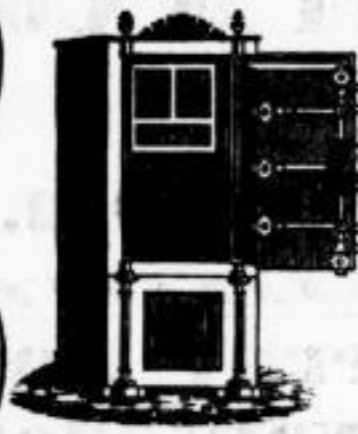
D. Rosenthal & Co.
aus
Göppingen.

Brühl No. 8.

London 1862.



For excellence of manufacture in iron safes.



Eiserne feuerfeste Geld- und Bücher-Schränke

neuester und vorzüglichster Construction, bewährt
bei dem grossen Brande in Schleitz 1856 und in den
früheren Weltausstellungen 1851 und 1855, sowie in der

Londoner Ausstellung 1862

mit der Medaille für ausgezeichnete Leistungen
in der Fabrikation dieses Artikels belohnt,
halten in eben so gediegener als schöner Arbeit zu verhältniss-
mässig billigen Preisen zur Abnahme empfohlen

Sommermeier & Co. aus Magdeburg,
Hôtel de Pologne.

London 1851.



Preis-Medaille mit beson-
derer Anerkennung.
Paris 1855.



Silberne Medaille. 1. Cl

Wilhelm Simon aus Hildburghausen,

Fabrik von Spielwaaren und gekleideten Puppen,

Peterstrasse Nr. 39, 1. Etage.

Du Bourjal aus Paris,

grosses Lager von

Photographien, Mikroskopen und Stereoskopen.

Hôtel de Bavière 93b.



K. Ditmar in Wien,

I. I. priv. Modérateur-Lampen-Fabrikant,
reiches Sortiment an

Bronze-, Porzellan- und Glas-Lampen,
Modérateur-Lampen etc.

**Qualité
unter
Garantie.**

Musterlager zu Engros-Preisen in österr. Währung ab Wien,
und verzolltes Lager während der Messen

Reichsstraße Nr. 47 2, Kochs Hof

bei **H. Bachmayer aus München.**

Spielwaaren-Fabrik

von **Carl Thieme** in Leipzig.

Muster- und Waaren-Lager

Thomasgässchen Nr. 11.

Schulte & Jaeger aus Barmen,

Gummi-Waaren-Fabrikanten.

Hosenträger, Gürtel, Schuh-Elastique, Bänder, Kordel, Litzen etc.

Neumarkt, grosse Feuerkugel.

Musterlager

von Carl Pflugbeil & Co. aus Berlin

Salzgäßchen Nr. 8, Ecke des Marktes, 2. Etage.

Commissionsgeschäft für Berliner Kurzwaaren.

Grosse Auswahl in Photographie-Albums.

Spielwaarenfabriken

von

A. Weber & Allmeroth,

Marburg (Hessen),

reiche Auswahl solid und elegant gearbeiteter Artikel und
interessanter Novitäten.

Musterlager: Hainstr. 32, 2 Tr. hoch.



Lager von Pariser Kurzwaaren,

große Auswahl von Broches, Ketten, Cravattennadeln, Manschettenknöpfen, Fächer etc., Seifen etc.

von **Otto Lehmann** aus Berlin.

Hôtel de Bavière, Petersstrasse, Zimmer Nr. 62.

Die Porzellan- und Steingut-Fabrik

von

J. F. Lenz aus Zell a.H., Grossherzogthum Baden,

empfeht ein reichhaltiges Musterlager von Porzellan in bekannter Qualität, sowie auch von ihrem neuen, soliden Porzellan-Steingut in den geschmackvollsten Formen und für jede Haushaltung passend wie bisher.

Stieglizens Hof, Treppe A zweite Etage am Markt.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimm. Strasse No. 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Heinr. Grothoff,

Fabrikant aus Grätz bei Steyerbn.

empfiehlt sein reichhaltiges Musterlager in Gürteln u. Kniehandschlösser, Hosenträger, Westen- u. Hosenschmalen zur geneigten Ansicht bestens.
Markt Nr. 6, zweite Etage.

Die Lampenfabrik

von A. Palm & Co. aus Berlin

empfiehlt ihr Musterlager aller Sorten Messing- und neussilberner Schlebe- und Patentlampen.

Salzgässchen 8, zweite Etage.

Heinrich Schwarz & Co. aus Berlin.

Commissions-Geschäft für Berliner Kurzwaaren.

Musterlager Petersstrasse 45, 2. Etage.

Nouveautés in Albums für Photographien.

Herrmann Lewinsky,

Goldwaaren-Fabrikant aus Berlin,

Nicolaistraße Nr. 26, 2. Etage,

bezieht die Messe zum ersten Male mit seinem eigenen Fabrikat.

Eine Partie Ringe nach Gewicht.

Ochs freres aus Paris,

100 Boulevard Sebastopol.

Ein- und Verkauf von **Juwelen, Perlen** und **couleurten**

Steinen, reichhaltig assortirtes Lager in **Korallen**

Brühl Nr. 28, Eingang Nicolaistraße 2 Tr.

Robert & Barri, Rue de Rivoli No. 39 aus Paris.

Grosse Auswahl in Steinen,

als: Mosaik von Rom und Florenz, Camee-Muscheln, Camee-Enix, Korallen-Malachite, Lapis und Lava. Während der Messe

Reichsstrasse No. 21, 2 Treppen.

Musterlager der Krystallglasfabrik

Wilhelm Steigerwald in Schachtenbach

bei Zwiesel in Bayern.

Zur Messe in Barthels Hof, Markt Nr. 8, II. Stock.

Das Musterlager von A. Klein aus Wien,

Nouveautés in Leder-, Holz- u. Galanterie-Waaren

bestehend, befindet sich

Petersstrasse Nr. 8.

Das Lager von Geschäfts- u. Wirthschaftsbüchern

von **F. A. Geissler in Leipzig,**

Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, dem Gewandhaus gegenüber und während der Messe Bude auf dem Markt,

4. Reihe Gebäude vom Mittelgang.

empfiehlt sich mit seinen linirten und unlinirten, paginirten und mit bedruckten Köpfen versehenen Haupt-, Cassa- und Wechselbüchern, Journalen, Kladden, Strassen, Reibbüchern u. dergl. und verspricht bei gutem Papier, sauberer Linirung und festem Einband die sorgfältigste und billigste Bedienung.



Burkard Müller
in Fulda.

Zephyrgarn, Stramin, Plüsch,
Lastings u. Serge de Berris-
Fabrik.

Zur Messe in Leipzig:

Hainstrasse 32.

In London: Scotch Yard 2. City.



Lager

der unzerreissbaren Leinwand-Bilderbücher,
Bilderbücher auf Papier und Spiele für die Jugend,

aus dem Verlage von F. A. Geissler in Nürnberg,

bei **Emil Deckmann, Neumarkt Nr. 19.**

Karl Graf, Hofschlosser aus Altenburg

(in Leipzig bei Herrn F. C. Schnelder, Hainstraße Nr. 2),

empfiehlt seine bekannten feuerfesten

Geld- und Documenten-Schränke

in allen Formen und Größen, welche sich wieder bei dem großen Brande am 1. August 1862 in Aachen vollständig als feuerfester bewährt haben.

Joh. Duncker Söhne aus Iserlohn,

Fabrikanten von geprägten und gegossenen Messing-Waaren: Kronleuchter, Gallerien, Paterec etc., Näh- und Stricknadeln, Tischangeln, Singerhüten etc.

Musterlager: Kochs Hof.

Silberbelegte Spiegelgläser

mit brauner Rückseite,

rein, fleckenlos, dauerhaftes Fabrikat, erprobt und mit Belobung ausgezeichnet von der Londoner Industrie-Ausstellungs-Commission zu London 1862.

Chr. Winkler & Sohn, Fürth.

Leipzig, Brühl Nr. 25, Stadt Cöln.

M. Teichmann aus Leobschütz

besindet sich mit einem Musterlager seiner gefnüpften, gehäkkelten und gestrickten Wollen-Waaren, als: Conchons, Sauben, Kinderjacken, Aermeln etc. vom 20. ds. bis zum 31. R. in

Wolfs Hotel garni, Theatergasse Nr. 6, Zimmer Nr. 4.

Rau & Co. aus Göppingen,

Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,

Reichstraße 47/2, Kochs Hof.

L. Jost & Kratze,
 Markt, Kochs Hof, Mittelgebäude 1. Etage,
 empfehlen ihr
Engros-Lager Deutscher, Engl. und Franz. Stahl- und Kurzwaaren 2c. 2c.

Pianoforte-Fabrik
 von
Alexander Bretschneider,

Leipzig, böhmische Straße Nr. 19,
 empfiehlt diese Messe eine Auswahl der schönsten Flügel, tafelförmiger Pianofortes und Pianinos
 von bekannter Güte und Dauer zu möglichst billigen Preisen.

Engros-Lager von Mannh. Prima-Gummischuhen,
Fabrik-Lager Gewecke'scher Patent-Lampen
 halten
L. Jost & Kratze,

Markt, Kochs Hof.

F. F. Greiner aus Stützerbach

bei Ilmenau in Thüringen.

Instrumente und Apparate zu chemischem, pharmaceutischem und physikalischem Gebrauche.
 Markt 6. Budenreihe, Ecke links.

Musterlager eigener Fabrik.

Bronce-Galanterie-Nouveautés
 von **M. Fürstenheim aus Berlin,**

Hôtel de Bavière, Zimmer 79.

Die Waffen-, Stahl- u. Eisenwaaren-Fabrik
 von **Georg Grossmann in Zella** bei Gotha

hält Musterlager Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

Muster einer patentirten Percussions-Büchse, von hinten zu laden.

Das Musterlager
der Buchauer Porzellan-Manufactur

befindet sich

Petersstrasse No. 3, 2 Treppen.

Peter Hendrichs & Grah

aus Solingen,

Muster-Lager im Hôtel de Bavière Zimmer Nr. 111.

Das Musterlager der
Steinauer Thonwaaren-Fabrik

befindet sich bei

F. B. Selle, Petersstrasse No. 8.

Christian Schuster aus Erlangen

empfehlen sein Lager in durchbrochenen Holzgalanterie-Arbeiten von den feinsten so wie ordinärsten Artikeln zu den
 billigsten Preisen.

Buden-Reihe Nr. 1 am Augustusplatz.

Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 11 u. 12.

B. Weingart aus Hildburghausen,

reich assortirtes Lager von gekleideten Puppen.

Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 11 u. 12.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Dritte Beilage zu Nr. 272.] 29. September 1862.

Ausverkauf!

Eine große Partie coustanter baumwollener Dofenstoffe wird zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft im **goldenen Arm** in der Petersstraße, Zimmer Nr. 2. Sprechstunden früh 7 bis 8, Mittags 12 bis 2 Uhr.

Pianofortes, Pianinos

in großer Auswahl sind mit Garantie zu verkaufen bei **E. Gutzschebauch**, Reichels Garten, Mittelgebäude.

Billig zu verkaufen mehrere gute Delgemälde, ältere und neuere, und andere Kunstgegenstände, Königsplatz Nr. 14, 4 Tr.

Zu verkaufen sind: ein feuerfester Geldschrank von Küstner; ein großer eiserner Kanonenofen, für einen Saal passend; ein eiserner Stagenofen mit zwei Röhren; ein gußeiserner Küchenofen mit zwei Maschinen, ziemlich neu; ein Pianoforte, 6 1/4 Octave, und mehrere große Kisten.

Louis Schlegel,

Reiger Straße Nr. 55.

Zum Verkauf stehen gebrauchte Meubles, 1 Wäschschiffonniere, 1 Waschtisch, 1 gr. Spiegel nebst Tischchen, alles von Mahagoni, Federmatrizen mit Bettstellen, billige Sophas, 2 gr. weißlackirte Küchen- und Geschirrschränke, Büffetschränke, Auszieh- und andre Tische, 1- u. 2thür. Kleiderschränke u. Meubeln, Kuchengarteng. 116.

Zu verkaufen ist ein schöner Kirschbaum-Divan mit braunem Damastbezug keine Windmühlengasse Nr. 6, 4 Treppen.

Ausverkauf bis Morgen Mittag umzugshalber billig große Trumeau-Pfeiler- und Sopha-Spiegel, 1 Mahag.-Silberschrank, div. Tische, 1 Speisetisch, 1 schöne Schreibpult-Commode mit Aufsatz, Commoden, Defen, gr. Bilder, Gewehre Frankf. Str. 19, Hofmann.

Eine zweiarmlige Hängelampe ist billig zu verkaufen Thomasgäßchen Nr. 11 im Materialgeschäft.

* Zu verkaufen sind zwei Lampen zum Anhängen und diverse große und kleine Papp-Cartons Fleischerplatz Nr. 1b, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Schleiftrog, zum Treten eingerichtet, Petersschiefgraben 1 Treppe vorn heraus.

Ein Kanonenofen steht billig zu verkaufen (Rohre neu), Reudnitz, Feldgasse Nr. 249, 2 Treppen rechts.

Ein zahmer sprechender Papagei

und ein kleiner Affe ist billig zu verkaufen in der Schießbude bei **B. Ratzkowsky**, die Edbude von der Posthalterei.

Schmetterlinge, Käfer und Vogeleier

sind billig zu verkaufen **Frankfurter Straße Nr. 67, 1 Treppe.**

Carl Fried. Metzschel, Petersstraße 41,

Sohmanns Hof,

empfehlte sich mit seinem reichhaltigen Lager aller Arten echter

Harlemer Blüthenzwiebeln

in bester reeller Waare; bei Bedarf werden die billig gestellten Preis-Verzeichnisse gratis gegeben.

Eduard Kanzler,

Dresdner Straße Nr. 51,

empfehlte neue Pöcklinge, Brathäringe, Koll-Kal, Preiselbeeren, Tisch- und Schmelzbutter, Schweizer Käse, marinierte Häringe so wie täglich frischgekochten Schinken.

C. R. Kassmodel CONDITOR.

und Chocoladen-Fabrikant von hier empfiehlt

FRUCHT-BONBONS, Stangen-Kalmus, Leb- u. Marzipan-Kuchen.

FABRIK BARFUSSMUEHLE

Messzeit Augustus-Platz

rechts Ecke der 22. Budenstraße

Neue Veroneser Salami.
- Pistazien.

Italien. Rosmarin-Aepfel.
Frischen Astrachaner Caviar.
Rhein-Lachs, geräuch.
Honig von Chamonl.

A. C. Ferrari.

Frische Holsteiner und Whitstabler Austern,
frische Seehummern,
Kappler Pöcklinge,
weisse italienische Rosmarinäpfel.
Friedr. Willh. Krause, Königl. Hoflieferant.

Bekanntmachung.

Hiermit meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich vom 30. ds. Mts. den Verkauf von Fleischwaaren nur in meinem Hause, Dresdner Straße Nr. 10, besorge und empfehle mich denselben zu fernern geeigneten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Schelbach, Fleischermeister.

Der Ein- u. Verkauf

von Uhren, Uhrwerken, Juwelen, Gold- und Silberwaaren befindet sich während der Messe



Brühl Nr. 47.

Schneider & Stendel.

Ein- und Verkauf

von Antiquitäten, Juwelen, Perlen und Münzen u. bei

Zschlesche & Köder, Königsstr. 25.

Brühl Nr. 29, erste Etage.

Juwelen, Perlen und Antiquitäten,
so wie Münzen, Epfen, Waffen &c. werden zu den möglichst hohen Preisen angekauft von

J. S. Goldschmidt aus Frankfurt a/M.,
Brühl Nr. 29, erste Etage.

Haus-Gesuch.

Ein Haus, innere Stadt oder Vorstadt gelegen, mit gutem Zins-ertrag, im Preise von 20—30,000 \mathfrak{M} wird von einem zahlungs-fähigen Käufer zu kaufen gesucht. Offerten bittet man abzugeben bei dem beauftragten

S. S. Sobl, Neumarkt 34.

Wer 1 Abonn.-Antheil, Sperrsig 2. Gall. ablassen will, melde es bei Herrn Kaufmann Köhler, Rheinischer Hof.

1000 Thaler Capital zum 1. October hat auszuleihen auf mündelsichere Hypothek

G. S. Mühlner, Reudnitz 63.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **R. R. R. poste restante** frei Weimar.

Agenten

für Schweden so wie für Oesterreich sucht eine tüchtige Fabrik schwarzseidener Tücher und Stoffe aus dem Bergischen. Näheres Reichstraße Nr. 34, 1 Treppe.

Zum Verkauf einiger Waarenposten werden **Wäfler** gesucht, welche mit **Griechen** und **Polen** arbeiten, Petersstraße Nr. 4, 3. Etage.

Wer ertheilt billig Unterricht auf der **Geige**? Adressen sub G. G. in der **Klemmschen** Buchhandlung, Universitätsstraße, abzugeben.

Ein Paar gute **Sänger** und **Sängerinnen** werden gesucht auf weitere Reisen, am liebsten aus Oesterreich, Bayern oder Tyrol. Zu erfragen brieflich mit Angabe der Nummer und Wohnung poste restante franco. Schmölln unter Adresse G. K. No. 13.

Gesucht wird für diese Messe ein **Pianoforte-Spieler**. Näheres Mittags von 12—1 Uhr Königsplatz Nr. 15/4.

Commis = Gesuch.

In einem lebhaften Tuch- und Modewaarengeschäft außerhalb Leipzig wird unter annehmblichen Bedingungen ein flotter **Verkäufer** gesucht. Nähere Auskunft neue Straße Nr. 14 parterre, Sonnabend oder Sonntag.

Für Buchbinder!

Ein geschickter Buchbinder gesetzten Alters, der im **Bergolden** auf der Maschine wie aus der Hand erfahren, mit den neuern Erfindungen in seinem Fache bekannt ist und eine größere Buchbinderei **leiten kann**, kann in einer solchen dauernden Stelle finden. Franco-Offerten unter Aufschrift: **Buchbinder** nebst Zeugnissen abzugeben bei Herrn **L. A. Kittler**, Buchhändler in Leipzig.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter, fleißiger **Markthelfer**, der mit dem **Verpacken von Tuchen bewandert** ist. Nur Solche finden Berücksichtigung Burgstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird ein **Haushälter** und ein **Bursche**, der schon in **Sachhäusern** gedient, im weißen Adler.

Gesucht wird ein gewandter **Bursche** für Gasthaus die Messe. Näheres Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger mit guten Zeugnissen versehener **Laufbursche** bei

Carl Thleme, Thomagäßchen Nr. 11.

Gesucht wird ein **Laufbursche**, welcher am 1. October antreten kann, **Dosenstraße Nr. 21** parterre in der Buchbinderei.

Jungen Mädchen wird das **Putzmachen** in einem Monat erlernt; können auch für sich arbeiten, **Markt Nr. 27**, 5 Treppen vorn heraus, Königsplatz.

Eine Putzmaacherin

wird als erste Arbeiterin nach außerhalb gesucht und kann sofort antreten. Näheres **Halle'sche Straße Nr. 15**, Hof 2 Treppen bei **Sachse** früh von 10—12 Uhr.

Putzarbeiterinnen.

Gesucht werden einige geübte Putzarbeiterinnen, vorzüglich fertig in **Hüten**. Das Nähere **Montag** von 1 bis 2 Uhr **Salzgäßchen Nr. 4**, 1 Treppe.

Ein Mädchen, im **Schneidern** geübt, wird gesucht, auch eine zum **Lernen**. Zu erfragen bei **Hrn. Böhme, Thomagäßchen 1** part.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein **Ladenmädchen**. Zu erfragen **Silberner Bär 4**. Etage rechts, von 2—5 Uhr.

Als Wirthschafterin

wird eine an Arbeit gewöhnte und gewissenhafte Person, welche zugleich gute Köchin sein muß, zum 1. November gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse oder Empfehlungen aufzuweisen haben, können sich melden **hohe Straße Nr. 28** parterre (Vormittags von 8 bis 9 und Nachmittags von 12 bis 3 Uhr).

Gesucht wird ein Mädchen für **Küche und Hausarbeit**. Zu erfragen beim **Hausmann Brühl Nr. 37**.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen für größere Kinder und häusliche Arbeit. Mit guten Zeugnissen **Versehene** haben sich zu melden **Weststraße Nr. 60**, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches **Dienstmädchen** **Hospitalstraße Nr. 38** parterre.

Gesucht wird zum 1. November ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht.

Zu erfragen **Schützenstraße Nr. 7**, eine Treppe rechts.

Gesucht

wird krankheits halber zum sofortigen Antritt eine **Kindermuhme**. Näheres **Nicolaistraße Nr. 1** beim Hausmann zu erfragen.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit **Neukirchhof 25**.

Gesucht wird eine gesunde **Amme**, welche 2 bis 3 Monate schon gestillt hat und gute Zeugnisse beibringen kann, in **Gohlis**, **Hauptstraße Nr. 48** zu erfragen.

Ein tüchtiger Agent

in **Frankfurt a/M.** mit ausgebreiteten Bekanntschaften wünscht ein gebiegenes sächsisches Haus in **Manufakturwaaren** für **Frankfurt a/M., Hanau, Würzburg, Schweinfurt, Bamberg, Nürnberg, Fürth, Darmstadt, Heidelberg, Mannheim, Mainz und Wiesbaden**, eventuell auch **Augsburg, München, Stuttgart und Carlruhe** zu vertreten. Gute Referenzen und Empfehlungen stehen zu Diensten. Gefällige Offerten erbittet man sich unter **Chiffre B. D. H. 7** poste restante **Frankfurt a/M.**

Gesuch.

Ein respectabler Kaufmann erbietet sich wollene oder baumwollene **Damen-Stoffe**, auch **Stickerie-Manufacturen**, welche durch die hier anwesenden Herren **Fabrikanten** während der bevorstehenden Messe nicht abgesetzt werden sollten, nach derselben unter **Vereinbarung in Commission** zu nehmen und sich um den **Abgang** außer den Messen zu bemühen. Alles Weitere mündlich. — Adressen bittet man unter **L. Z.** in der **Expedition b. M.** niederzulegen.

Ein Agent in **Berlin** sucht für dort und die **Provinzen Preussens** die **Vertretung** eines Hauses in **Seiden- oder Manufakturwaaren**. — Näheres durch die Herren **Warg & Richter** aus **Glauchau, Reichstraße Nr. 1**.

Für ein in **Königsberg** in **Pr.** bestehendes **Agenturgeschäft** werden noch für die **Provinzen Ost- und Westpreußen** und **Russland** Agenturen renommirter Häuser gesucht.

Reflectanten belieben ihre werthe Adresse unter **Y. Z.** im **Hotel de Baviere** einzureichen.

Agentur = Gesuch.

Ein hiesiger Kaufmann, welchem hinreichende **Platzkenntnis** und gute **Referenzen** zu Gebote stehen, sucht **lohnende Artikel** auswärtiger Häuser zur **energischen Vertretung**. Gefällige Offerten beliebe man unter **A. B. H. 1** poste restante zu übersenden.

Ein **thätiger und solider Geschäftsmann** wünscht für **Berlin** eine **renommirte Firma** zu vertreten, die **constant** der **Mode** nicht unterworfenen **Fabrikate** liefert. Bei eventueller **Ueberrahme** eines **Lagers** &c. kann **25000 Thlr.** **Caution** geleistet werden.

Offerten unter **N. Q.** sind in der **Expedition** dieses Blattes niederzulegen.

Eisen-, Kurz- und Galanterie-Waaren- Agentur-Gesuch für Hamburg.

Ein in Hamburg sehr bekannter und mit den besten Referenzen versehener Agent wünscht noch in obigen Branchen die Vertretung einiger guter concurrirender Fabriken zu übernehmen. Da er sich augenblicklich hier aufhält, so ersucht er die geehrten Reflectanten, denen er ein gutes und sicheres Geschäft in Aussicht stellen kann, zur näheren Besprechung gefäll. ihre Adresse unter N. Z. in der Expedition dieses Blattes einzureichen.

Agentur-Gesuch.

Ein junger thätiger Kaufmann aus Hamburg, zur Zeit hier, wünscht die Vertretung einiger guten Häuser in Manufactur-Waaren für Hamburg, Schweden, Norwegen und Finnland zu übernehmen. Gef. Adressen nimmt die Exped. ds. Blattes unter W. A. H. 21. entgegen.

Ein im Manufactur- und Kurz-Waarenfache als Dirigent von Grosso-Geschäften thätig gewesener, mit dem Messverlehr vertrauter Kaufmann, über dessen Laufbahn die günstigsten Nachweise vorliegen, würde geneigt sein, industrielle Etablissements in und außer den Messen, auch unter Uebernahme von Lager, in Leipzig zu vertreten. Er ist Bürger dieser Stadt und befindet sich in der Lage genügende Sicherstellung bieten zu können.

Weitere Mittheilungen stehen auf gefällige Anfragen unter L. M. 49 poste restante Leipzig zu Diensten.

Fünfzig Thaler

Gratification wird Demjenigen zugesichert, der einem ausstudirten, mit den besten Referenzen versehenen jungen Manne, der bereits mehrere Jahre in einer juristischen Expedition selbstständig gearbeitet, bei einer Versicherungs- oder anderen Bank oder sonst irgend wie eine dauernde Stellung von 400—600 \mathfrak{f} Gehalt baldigst verschafft. Offerten unter den Buchstaben A. T. übernimmt die Expedition d. Bl.

Reisestelle = Gesuch.

Ein Reisender, der für ein renommirtes Band- und Seidenwarengeschäft gereist hat, sucht anderweit Engagement. Adressen bittet man mit N. M. bezeichnet in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein sehr respectabler junger Mann mit ausgezeichneten Empfehlungen, der englischen und französischen Sprache mächtig, sucht eine Comptoirstelle.

Näheres bei den Herren Swoboda und Neuber, Reichsstraße 49, 1 Treppe gef. zu erfragen.

Ein junger Mann, der seine Lehren in einer der ersten

Selden- und Modewaaren-Handlungen

S.-Cassels bestanden, sucht eine Stelle, am liebsten in einem Fabrik- oder Engros-Geschäft. Näheres 3te Budenreihe Mittelgang am Markt bei C. Thomas.

1000 Commissions-Stellen = Gesuch.

Ein solider junger Mann von auswärt, der die besten Empfehlungen aufweisen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Placement als Buchhalter oder Correspondent. Gef. Adressen durch die Expedition dieses Blattes sub R. Q.

Ein junger Manufacturist, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement. Offerten unter Littr. H. R. 40. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger cautionsfähiger Mann von angenehmer Persönlichkeit, gewandt und thätig, nicht ungebildet und im Rechnen und Schreiben etwas erfahren, sucht Beschäftigung in oder außerhalb der Stadt, würde auch gern einen Posten in Kellerei (Weinhandlung) annehmen, da er gelernter Böttcher ist, übrigens auch in anderer Stellung sich nützlich machen würde. Gef. Adressen erbittet derselbe unter O. M. H. 30. durch die Exped. d. Bl.

Stelle = Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher seit 1/2 Jahren in einem Lotteriegeschäft als Markthelfer arbeitet, sucht anderweitig Dienst, womöglich in ein selbstiges Geschäft, weil er dasselbe gut kennt. Adressen unter K. G. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein im Serviren gewandter Kellner sucht unter bescheidenen Ansprüchen Condition. Adressen bittet man unter I. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Putzarbeiterin sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle nach auswärts. Näheres zu erfragen Emilienstr. 8, 3 Tr. l.

Eine Wirthschafterin in gesetzten Jahren, jetzt noch in Condition, sucht zum 15. October oder 1. November anderweitige Stellung. Gef. Adressen wolle man niederlegen unter F. G. H. 10. in der Buchhandlung des Herrn Dito Klemm, Universitätsstraße.

Eine perfecte Köchin sucht in einer Familie oder Restauration eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Tr. rechts.

Gesucht wird Verhältnisse halber zum 1. October ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit von einem ordentlichen Mädchen, welches von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird. Näheres Gerberstraße Nr. 42, 3 Treppen von 2—4 Uhr.

Ein anständiges Mädchen, welches von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber noch zum 1. Octbr. einen Dienst. Zu erfragen Nürnberger Straße Nr. 1, 3 Tr. links.

Ein anständiges Mädchen sucht bis 1. October eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Grimm. Str. 31, Hof 1 Tr.

Ein anständig gebildetes Mädchen von auswärts, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten geschickt ist, sucht bis 1. oder 15. October in einer vornehmen Familie ein Unterkommen.

Gefällige Adresse wird gebeten in der Expedition dieses Blattes unter P. P. H. 110. niederzulegen.

Auf dem Brühl

in der Nähe der Nicolaisstraße wird ein kleines Gewölbe zu miethen gesucht. Gefällige Reflectanten wollen ihre Adressen unter L. B. H. 2. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Verkauflocal, part. oder 1. Etage

wird in dieser Messe noch in der Nähe des Marktes zu miethen verlangt. Abr. nimmt unter S. St. die Expedition d. Bl. an.

Wohnungs = Gesuch.

Zu Ostern 1. J. sucht eine kleine Familie in der inneren Vorstadt ein Logis im Preise von 300 bis 400 \mathfrak{f} . Offerten unter Chiffre J. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Familien-Logis von 3 Stuben nebst Kammern wird zum neuen Jahr in der Lage der Bahnhöfe und Theaterplatz, Frankfurter Straße n. zu miethen gesucht. Offerten wolle man Rosenthalgasse Nr. 3, 1 Treppe baldigst abgeben.

Gesucht wird ein Familienlogis innerer Vorstadt im Preise von 300 bis 400 Thlr.

Zu melden Brühl Nr. 24 bei Meyer.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Familienlogis in erster Etage für Ostern n. J. von 2—300 \mathfrak{f} (Mehlage). Offerten bittet man bei Herrn Kaufmann Behrend, Halle'sches Gäßchen Nr. 5 abzugeben.

Garçon = Logis.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann pr. 1. November in der Stadt oder innern Vorstadt eine meublirte Stube nebst Schlafzimmer in einem anständigen Hause. Adressen mit Angabe des Preises werden sub H. L. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von einem Mädchen eine unmeublirte Stube mit heizbarem Ofen sofort zu beziehen. Werthe Adressen bittet man gefälligst bei Herrn Kaufmann Duarcq niederzulegen, Zeiger Straße.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine freie Bettstelle mit Aufwartung oder eine Kammer mit separatem Eingang. Näheres Hospitalstraße Nr. 36.

Nächste Messen

ist ein freundliches Gewölbe mit schönem Vorbau, in bester Lage am Markte gelegen, billig zu vermieten. Näheres Markt, Ecke der 11. Budenreihe im Hutgeschäft.

Zu vermieten
Außerhalb der Messzeit steht noch ein geräumiges Gewölbe in
frequenter Lage des Brühls zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 82 parterre.

2 Gewölbe
sind in der Hainstraße für die letzte Hälfte der Messen billig zu
vermieten.

Zu erfragen bei Anton Fischer jr., Markt 1. Reihe 1. Bude.

Zu vermieten ist ein größeres und ein kleineres
Gewölbe in der Katharinenstraße von
Adv. Wrase, Katharinenstraße Nr. 3, III.

Für die nächste Neujahrsmesse steht ein in bester Gegend des
Brühls belegenes, mit Ofen, Regalen und Waarentisch versehenes
Gewölbe zu vermieten.
Das Nähere Brühl Nr. 82 parterre.

Messvermietung.
Klostergasse Nr. 15, 2. Etage, Treppe rechts, sind Zimmer nach
der Promenade gelegen für die nächsten Messen zu vermieten.

Eine erste Etage

in der Nicolaistraße ist von Ostern l. J. ab als Messlocal zu ver-
mieten. Näheres bei Hrn. F. B. Schmidt, Nicolaistraße Nr. 45.

Messlocalvermietung.
Ein in der Reichstraße gelegenes Messverkaufslocal ist für die
nächsten Messen zu vermieten durch
Adv. Alfred Schmorl, Brühl Nr. 16.

Für nächste Oster- und folgende Messen
ist eine große helle Stube von 8 Fenstern nebst großem Cabinet
daran, als Waaren- oder Musterlager zu vermieten im Thomas-
gäßchen Nr. 3 erste Etage.

**Zu vermieten als Wohnung oder Musterlager
mit oder ohne Meubles:**

ein sehr grosses Zimmer und ein kleineres nebst Schlaf-
gemach Kellereistraße Nr. 10, III Etage vorn heraus
neben dem Luxuspapierlager des Herrn Fechner. Näheres
bei Herrn Adv. Dr. Melly daselbst.

Eine Stube mit Bett ist für die Dauer der Messe noch zu ver-
mieten Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Messvermietung. Freundliche Zimmer mit Cabinet
Petersstraße 14 parterre bei Waltherr.

Für die Messe ist ein freundliches Zimmer zu vermieten
Petersstraße Nr. 29, 3. Etage vorn heraus.

Die erste Etage des Hauses Nr. 6
Salle'sche Straße ist als Geschäftslocal von Ostern
1863 ab zu vermieten. Das Nähere zu erfragen
daselbst parterre bei Schimmel & Co.

Burgstraße Nr. 21 ist von Weihnachten ds. J. ab die
dritte Etage für den jährlichen Mietzins von 200 Thlr. zu ver-
mieten und Näheres daselbst 2. Etage zu erfragen.

Zu vermieten sind sofort einige Familienlogis à 3 Stuben
nebst Zubehör à 90 fl Reizer Straße Nr. 34.

Ein hübsches Familienlogis
in erster Etage ist an eine ruhige Familie für 110 fl pr. a. von
Weihnachten ab anderweit zu vermieten und bei Herrn Bode-
mann, Schützenstraße Nr. 18 zu erfragen.

Sofort beziehbar sind noch hübsche Familienlogis à 90 fl ,
100, 120, 150, 180, 200, 230 und 300 fl , theils
innere Stadt, theils in den äusseren Vorstädten.

Näheres durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Zu vermieten und 1. Oct. d. J. zu beziehen ein freundlich
gelegenes Familienlogis pr. 60 fl Eisenstraße Nr. 5 parterre.

Zu vermieten
und Weihnachten zu beziehen sind in Reudnitz eine 1. Etage am
Dresdner Thor, 4 Stuben, 4 Kammern, mit Garten 165 fl ,
eine dergleichen 2. Etage mit Garten, 4 Stuben, 4 Kammern
155 fl .

Näheres Reudnitz, Leipz. Gasse Nr. 63 durch C. G. Mühlner.

Zu vermieten ist zu Weihnachten (in Reudnitz) Grenz-
gasse Nr. 8 ein Logis aus drei Stuben, zwei Kammern u. übrigem
Zubehör bestehend. Näheres daselbst 2 Treppen rechts.

Vermietung. Ein elegant meublirtes Garçonlogis mit
freier Aussicht ist Mitte der Weststraße 59, 3 Tr. zu vermieten.

Zu vermieten ist sogleich eine freundlich meublirte Stube
und Kammer, Aussicht nach der Promenade, an einen oder zwei
Herren Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 4, 2 Treppen links.

Zu vermieten meublirt 1. October an
einen Herrn Petersstraße Nr. 41, 4. Etage v. h.

Zu vermieten ist eine solide Person eine freundliche
Stube mit Alkoven Theaterplatz Nr. 7, 5 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer
Universitätsstraße Nr. 10, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit schönster Aus-
sicht und Hausschlüssel Landauer Straße 3, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an einen
oder zwei Herren, meßfrei, Nicolaistraße 11, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube mit Bett, Doppelfenster,
Haus- und Saalschlüssel, meßfrei, Münzgasse 19, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer mit
Bett Sternwartenstraße Nr. 15, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven, schöner Aussicht,
sodort oder später, Petersstraße Nr. 26, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçonlogis
Weststraße Nr. 22, 2. Etage links.

Garçon-Logis für einen Herrn zum 1. October zu
vermieten Thomassgäßchen 6, 3. Etage.

Eine freundl. gut meubl. Stube nebst Schlafzimmer ist bei einer
ruhigen Familie zu vermieten Blumengasse Nr. 4, 2. Et. links.

1. October zu vermieten gut meublirte Stube und Kam-
mer an 1-2 Herren Dresdn. Straße Nr. 38, Seitengeb. 2 Tr. r.

Eine heizbare Stube
mit oder ohne Meubles ist sofort zu vermieten
Königsstraße Nr. 25, 4. Etage.

Einelegant meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet
mit Aussicht nach dem Rossplatz u. der Promenade
ist zu vermieten Rossplatz Nr. 10, 1. Etage.

Für einen anständigen, soliden Herrn ist eine Schlafstelle in
einer Stube offen Burgstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Arbeiter kleine
Windmühlengasse Nr. 15 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren oder solides
Mädchen Karolinenstraße Nr. 12, 2 Treppen rechts.

Ein junger Mann, welcher den ganzen Tag im Geschäft ist,
sucht einen Theilnehmer zu großem Wohn- und Schlafzimmer nebst
Kost in anständiger Familie.

Näheres Frankfurter Straße Nr. 71, parterre rechts.

Täglich während der Messe
auf dem Rossplatz,
Café,
3 Vorstellungen
in dem
Niederländischen
Affen-Theater
um 4 1/2, 6 und 8 1/2 Uhr.
Alles Weitere die Zettel.
Bernhardt & Baron.



Täglich während der Messe in der eigens dazu erbauten Bude
vor dem Petersthor:

**Große Vorstellungen in dem
Kunstfiguren-Theater**

von Th. Schwiegerling.
Anfang der Vorstellungen 4 Uhr.
Hauptvorstellung 8 Uhr.

Während der Dauer der Messe täglich von Morgens bis Abends
geöffnet:

**Das große neue, mit 150 Gaslampen erleuchtete
Panorama**

in der dazu erbauten Bude auf dem Rossplatz.
Um geneigten Besuchs halber
F. Bayer.

Petersschlessgraben.
Heute Montag Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von C. Haustein.

Beher's Nordamerikanisches Cyklorama.

Reisebilder von Amerika nach Amerika, durch Amerika und zurück via Canal nach Hamburg. 150 große Gemälde, gemalt und erläutert von Ed. Beher. Dieses Cyklorama ist in 3 Abtheilungen getheilt und wohl zu unterscheiden von Panorama's, da die Bilder 16 Fuß lang und 10 Fuß hoch sind, und nicht durch Gläser gesehen werden.

Heute Montag den 29. September in der Buchhändlerbörse.
 3. Theil. Reise durch Virginien, Natürliche Brücke, Badeort, deutsche Farm, Negerfest, Richmond, Norfolk, Festung Monroe, Brooklyn, New-York zurück via Canal nach Hamburg.

Preise der Plätze: I. Platz 10 Ngr., nummelter Sitz 15 Ngr., II. Platz 7 1/2 Ngr., III. Platz 5 Ngr.
 Billets sind des Morgens von 10—12 Uhr in der Buchhändlerbörse und Abends an der Cassé zu haben; so auch Textbücher, die ganze Reise enthaltend, à 2 Ngr. Cassen-Öffnung 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr.

Circus Suhr & Hüttemann

auf dem Königsplatze zu Leipzig.

Heute Montag zweite große außerordentliche Vorstellung, Anfang 7 Uhr.

Suhr & Hüttemann.

Heute Montag finden in Kreuzbergs Menagerie zwei Vorstellungen

statt, in welchen die junge Thierbändigerin Fräulein **Emilie Kreuzberg** das afrikanische Gastmahl auf einem eigens dazu erbauten Theater mit 4 Löwen, 4 gestreiften Hyänen und 4 Bären ausführen wird.

Der Kampf mit zwei afrikanischen Löwen

ausgeführt von Kreuzberg jun.

Production der Bären und Riesen-Elephanten.

Güttemann findet bei jeder Darstellung statt.

Anfang der Vorstellung 4 und 7 Uhr.

Preise der Plätze:

Bei Vorstellung: 1. Platz 15 Ngr., 2. Platz 7 1/2 Ngr., 3. Platz 5 Ngr.

Ohne Vorstellung: 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2 1/2 Ngr.

Die Bude befindet sich auf dem Hofplatze an der Ecke der Königsstraße, die erste vom Augustusplatze ab.

G. Kreuzberg.



Am Königsplatze vor dem Petersthore

wird täglich von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr vorgezeigt

Das größte Museum aus Stockholm,

ethnologische, geologische, anatomische, physiologische, embryologische und pathologische Präparate enthaltend.

Die Sammlung besteht aus 725 Kunst- und Naturgegenständen.

Das Nähere durch die Zettel. Entrée 5 Ngr.

Nur erwachsenen Herren ist der Zutritt gestattet.

SALLE DE BASCH.

In der großen Bude auf dem Hofplatze heute so wie alle folgende Tage während der Messe täglich

Grande Soirée physique Amusante,

Soirée en ville, leçons d'escamotage d'une manière nouvelle physique de **Professor F. J. Basch.**

Zum Schluß der Vorstellungen die drei auserwählten Kunststücke, welche von keinem anderen Künstler in Europa bis jetzt ausgeführt wurden:

Das unerklärliche Räthsel oder wie man ein Kind bei einem Saar in die Höhe zieht.

Das Non plus ultra oder der Musikant in der Trommel, und

Die unerklärliche Verwandlung eines Herrn in eine Dame.

F. J. Basch, Professor der Magie.

Heute Montag zwei Vorstellungen. Anfang 4 1/2 und 7 1/2 Uhr.

Mechanisches Tivoli-Spiel

im Garten des Schützenhauses. Es bittet um freundlichen Besuch Carl Mitschko aus Dresden.



Heute Montag

Concert und Ballmusik

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.



Hôtel de Pologne.

Heute und folgende Tage

Grosses Doppel-Concert in den decorirten Sälen

der
zwei vereinigten Musikchöre unter Leitung des Directors Carl Welcker

und der Ungarischen Zigeuner-Capelle

des Capellmeisters

Kulka Sándor im National-Costüm.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Auch sind die Gallerien geöffnet.

Table d'hôte 1 Uhr.

Tunnel Mittags à la carte. Bayerisches
Dresdner Felsenkeller-} **Bier.**

Hôtel de Pologne im Bier-Tunnel.

Heute Concert der Münchner Sängergesellschaft Meixner und des Zithervirtuosen
Plankl. Anfang 1/2 8 Uhr.

Schützenhaus.

Für die obere Säle
Concert mit starkbesetztem
Orchester — wobei auch eine
Pedalharfe — von der
Capelle unter Leitung des Herrn
Musikdirector **Menzel.**

Heute

Grande Soirée

und

Amusement musical.

Alles Nähere besagt das Programm.

In den Parterre-Salons
Gesangsvorträge,
namentlich im heiteren Genre,
bestehend in Quartetts, Lie-
dern, Couplets u. s. w., von
der vereinigten norddeutschen
Sängergesellschaft.

Entrée à Person 5 Ngr. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Bei günstiger Witterung wird auch der Garten zur Promenade geöffnet sein und in demselben **Illumination** durch
Gasflammen in den verschiedensten Formen, so wie Spiel der **Fontaine** mit vielen Abwechslungen stattfinden.

TIVOLI.

Morgen Dienstag den 30. September

Grosses Sinfonie-Concert

von der Forsthauscapelle und dem Musikchor von M. Wenck.

(Orchester 40 Mann.)

PROGRAMM.

I. Theil. Marsch aus der bunten Reihe von David. Duv. 3. Op. „Der Wasserträger“ von Cherubini. **Concertino** für
Trompete von Herfurth, vorgetragen von Herrn Meckold. Fantasie a. d. Sommernachtstraum von Mendelssohn-
Bartholdy.

II. Theil. Sinfonie Es dur von Haydn.

III. Theil. **Reminiscences** a. d. Op. Taubhäuser von R. Wagner. **Ständchen** von Härtel mit obl.
Violoncello, vorgetragen von Herrn Mitschold. Duv. 3. Op. Olympia von Spontini.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Billets à 3 Ngr. sind bei Herrn **Kahnt**, Musikalienhandlung, Neumarkt, Herrn Kaufmann **Juckoff**, Hainstrassen-Ecke
in der Tuchhalle, und Herrn Kaufmann **Hoffmann**, Zeiger Straße Nr. 3 zu haben. An der Casse kostet à Person 5 Ngr.

Walhalla, Kloostergasse 9, 1. Etage.

Heute zweites Auftreten des Komikers **Lutz** aus Lübeck nebst Gesellschaft, 5 Damen und 2 Herren.
Hierzu ladet unter Anempfehlung ausgezeichneten Bieres und guter Speisen ergebend ein **T. E. Krätzschar.**

Heute Abendunterhaltung, wobei zu einem Löpfchen guten Dreizer Bier und einer reichhaltigen Speisefarte ergebend
einladet **C. Bräutigam**, Burgstraße Nr. 22.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötterig. **Schulze.**

CENTRAL-HALLE.

Heute **ununterbrochenes Concert** vom Musikdirector **Friedrich Riede** und dem Musikchore des Königl. Preuss. 27. Infanterie-Regiments unter Leitung des Königl. Musikdir. **Rosenkranz** aus Magdeburg.

PROGRAMM.

Militärmusik.

1) Defilir-Marsch von Boos.

3) Großer Walzer aus Gounods „Faust“, nach Liszts Bearbeitung von Rosenkranz.

* 5) Krieger-Galopp von Schulz Weida.

I. Theil.

Streichmusik.

2) Overture „Der Ahnenschlag“ von Reißiger.

4) Frühlings Erwachen, Lied von Bach.

II. Theil.

6) Oub. „Die Heimkehr a. der Fremde“ v. Mendelssohn-Bartholdy.

8) Norma = Fantasie von Rosenkranz.

* 10) Einzug der Gäste aus „Tannhäuser“ von Wagner.

7) Schallwellen, Walzer von Strauß jun.

9) Carneval-Polka von Fr. Riede.

III. Theil.

11) Grand Pas redoublé von Wieprecht.

* 12) Overture „Der Freischütz“ von Weber.

* 13) Auf Verlangen: Eine Reise durch Europa, Potpourri von Conradi.

* 14) Pensionat = Quadrille von Rosenkranz.

Die mit * bezeichneten Piecen werden von beiden Musikchören ausgeführt.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Ngr. Ende 11 Uhr.

Central-Halle.

Heute und während der Dauer der Messe jeden Abend

Grosses ununterbrochenes Doppel-Concert

von 80 Mann

von dem K. Preuss. 27. Infanterie-Regiment in Magdeburg

unter Leitung des Königl. Musikdirectors **Rosenkranz** und dem Musikchor von **Fr. Riede**.

Die Säle sind auf das Freundlichste decorirt und wird **à la carte** gespeist; auf Verlangen von Familien oder Gesellschaften werden auch **Soupers** servirt und wird für gute Speisen, gute Weine und aufmerksame Bedienung bestens gesorgt sein.

G. S. Reusch.



Salon zum Gosenthal.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang des Concertes um 3 Uhr. Ende des Balles um 11 Uhr.

Zugleich lade ich zu Gänse- und Hasenbraten, verschiedenen andern warmen und kalten Speisen, feinem Kaffee und Kuchen ergebenst ein.

C. Bartmann.

Hôtel de Saxe.

Heute Montag den 29. September

Grosses National-Concert

der Tyroler Sänger-Gesellschaft Probstmaier.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.



Restauration Forsthaus Kuhthurn.

Die Gartenlocalität so wie die geheizten Räume sind bestens zu empfehlen und ist täglich frischer Kuchen und Kaffee, so wie Bayerisches und Lagerbier, Döllnitzer Gose, Weine und gute kalte und warme Speisen zu haben.

C. D. Schatz.

Schweizerhäuschen.

Concert der zwei vereinigten Musikchöre
unter Leitung des Directors Carl Weicker.
Anfang 3 Uhr.



Heute Montag Concert und Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wenek.

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

O D E O N.

Heute Montag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor v. Marke.

COLOSSEUM. Heute
Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Prager.

Wiener Saal. Heute Montag
Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute empfiehlt unter anderen Speisen auch Karpfen polnisch u. s. w., Biere fein C. Schönfelder.

Café de l'Europe, Thomasmühle an der Promenade,

empfehlte eine reiche Auswahl seiner Getränke und guter Backwerke.

Burgkeller!

Heute großes Girscheffen, wozu höflichst einladet Fr. Trietschler.

Vereins-Brauerei. Heute Allerlei mit Cotelettes
oder Rindszunge. Vorzügliches Bier.

Garten-Terrasse von Rob. Neithold, früher J. G. Poppe.

Mittags und Abends eine reichhaltige Speisekarte.
Bayerisches aus Erlangen und Lagerbier ist ausgezeichnet.

Heute Abend Gnte mit Krautflößen u. jeden Morgen Bouillon empfiehlt
A Pfau im Döttberggäßchen.

„Deutscher Bier-Tunnel“,

Stadt Wien Petersstraße,

„Wiener Marsenbier.“

Culmbacher unübertrefflich schön.

Heute Montag. Heute mit Krautflößen u. jeden Morgen Bouillon empfiehlt
A Pfau im Döttberggäßchen.

Restauration zum Johannisthal,

Hospitalstraße Nr. 11.

Heute Montag. Heute mit Krautflößen u. jeden Morgen Bouillon empfiehlt
A Pfau im Döttberggäßchen.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet
Friedrich Mohl.

Heute Schlachtfest, wozu ergebens einladet
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 11

Zum heutigen Schlachtfest
Carl Fischer, Tauchaer Straße 10.



In der Münchner Bierhalle

Montag den 29. September

National-Concert

Marthaler Sängergesellschaft

Penz.

Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 2 1/2 Ngr.

Café National,

Markt, Petersstraßen-Ecke. Heute Abend Musik- und Gesangs-
Vorträge von der Gesellschaft Mayor.

J. A. Winkler.

Für die Dauer der Messe empfehle ich in meiner neu mit Gas-
beleuchtung eingerichteten Restauration auf dem Kopfplatze ein feines
Töpfchen Bier u. s. w.; für eine heitere Unterhaltung ist gesorgt.
Die so beliebte Sängers-Familie Friedrich Huth in Ty-
roler National-Costüm wird alles aufbieten um meine werthen
Gäste zufrieden zu stellen.

Brandbäckerei.

Heute Montag Weinbrot-, Pfannkuchen- u. Apfelfuchen mit saurer
Sahne, Dresdner Gieß- und Birsch. Kaffeebrotchen. Ed. Hentschel.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute empfiehlt Karpfen polnisch u. s. w., Biere fein
C. Schönfelder.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Vierte Beilage zu Nr. 272.] 29. September 1862.

Zur blauen Weintraube.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig oder Sauerkraut.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **J. Zänker, Thonberg.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen bei **Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.**
Coffe und Lagerbier ff.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße, ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein, die
Biere sind fein. NB. Die Regelbahn ist 4 Abende frei in der Woche.

Heute früh Speckfuchen etc., Abends Schweinsknochen u. Klöße etc. Mittagstisch à la
carte. Märzenbier v. Adler auf Plohn i. B., vortreffl. fein. **C. Welnert, Universitätsstr. 19.**

Grüne Schenke

empfehlen für heute unter anderen Speisen Karpfen polnisch,
ff. Wernesgrüner und Lagerbier.

Speise-Keller

Petersstraße Nr. 47.

ff. Mittags- und Abendstisch von 3—5 Ngr. Alle
Morgen frische Bouillon mit Bröckchen à Tasse 1 Ngr. Biere ff.
NB. Wein, Crog à Glas 1 Ngr. **J. F. Pinder.**

ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein.
Dresdner Felsenkellerbier ist extrafein.

Speckfuchen heute Montag von 1/2 9 Uhr an warm beim
Bäckermeister **Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

Verloren.

Von der Reichsstraße über den Markt bis zur
Petersstraße wurde eine goldene Medaille (eine
Damen-Photographie enthaltend), ein goldener
Uhrschlüssel, ein halber desgl., sämtlich durch ein
goldenes Kettchen verbunden, verloren. Der ehr-
liche Finder erhält gegen Rückgabe desselben an den
Hausmann **Petersstr. 40** ein sehr gutes Douceur.

Verloren wurde Sonnabend Abend in der Windmühlenstraße
ein Paket, eine Pferdebede, eine Trense und ein Gurt, roth carrirt,
mit R. gezeichnet. Der ehrliche Finder wird gebeten, es in der
Restauration von **Werner, große Windmühlenstraße**, abzugeben.

Verloren wurde ein Hunde-Halsband mit Namen des Eigen-
thümers und Steuerzeichen Nr. 1699.

Der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe gegen Belohnung ab-
zugeben **Rudolphstraße Nr. 3, 1 Treppe.**

Ein Stück goldene Uhrkette nebst Schlüssel ist am Sonnabend
Vormittag verloren worden.

Abzugeben gegen Belohnung **Petersstraße Nr. 9, im Hofe 2 Tr.**

Im Laufe der vorigen Woche hat Jemand circa 700 Thaler
preussisches Papiergeld in Maculatur eingeschlagen verloren. Der
redliche Finder wird gebeten es gegen gute Belohnung in der
Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Kindertäschchen mit Inhalt ist am Sonnabend bei einer
gekannten Obhändlerin liegen gelassen worden.

Man bittet selbiges gegen Belohnung abzugeben an der Pleiße
Nr. 7, 2. Etage.

Es ist den Sonnabend Abend oder die Nacht ein großer Kürbis
aus dem Garten gestohlen worden. Wer darüber etwaige Aus-
kunft ertheilen kann, erhält einen Thaler Belohnung **Windmühlen-
straße Nr. 48** in der Buchdruckerei.

Entlaufen

ist ein Kettenhund, weiß mit schwarz gefleckt, mit gestutzten Ohren
und Schwanz, ohne Weisfornb und Steuermark.

Gegen Belohnung abzugeben **Brühl 81** beim Hausmann.

Unter den verschiedenen hier zur Messe anwesenden Herren-
kleider-Magazinen und Schlafrock-Fabriken haben
wir bei großen Einkäufen Gelegenheit gehabt, eines der großar-
tigsten Geschäfte, gehörig dem **königlichen Hoflieferanten
Herrn Adolph Behrens aus Berlin** in

Nr. 21, Grimma'sche Straße 21,

im Hause der Herren Coiffeur **Gebr. Ribsam**, uns von der
colossalen Auswahl sowohl als Reellität und ganz besondern
Billigkeit zu überzeugen. Wir verfehlen daher nicht auf dieses
Magazin, wo die Preise durch Nummern ausgehängt sind, das
resp. Publicum, insofern es wie stets bei Herrn Behrens gut
und billig einzukaufen wünscht, besonders darauf aufmerksam zu
machen. Mehrere Einkäufer zur **Leipziger Messe.**

A. B. 25.

Brief zu spät erhalten, konnte Sonnabend 1/2 2 Uhr nicht kommen,
aber bitte Dienstag 2 Uhr am Museum.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen Dienstag den 30. September um 6 Uhr Abends Sitzung.

!!! *man habe in ac 8 1/2 und so*
in **Bieker's Restauration**. Geselliger Verkehr ohne
Tagesordnung. Zur Messe anwesende Kunstgenossen laden wir
zur Theilnahme hierdurch freundlichst ein.

Dank.

Bei dem Scheiden unseres verehrten Herrn Factor **J. Fischer**
aus seinem bisherigen Wirkungskreise können wir es nicht unter-
lassen, für sein rastloses Bestreben und für seine Mühe, welche
er zu unserer Ausbildung verwandte, hier öffentlich unsern wärm-
sten Dank auszusprechen.

Glück und Segen in seiner neuen Laufbahn, wie
überhaupt das Glück seiner ganzen Familie sind unsere heißesten
Wünsche.

Seine dankbaren Zöglinge.

Dr. Willem Smitt

er bietet sich, im Laufe des Winters für Damen gebildeter Stände

„Vorträge über Geschichte und Literatur“

zu halten, und ersucht die geehrten Damen, die Subscriptionslisten in der Höhern Töchterschule, Zeiger Straße Nr. 56, oder in der
Buchhandlung von **Otto Klemm, Universitätsstraße im Fürstenhause**, gefälligst einzusehen zu wollen.

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Übung.

D. G. 7 Uhr. Bayerischer Bahnhof.

Im Auftrage des Königl. Ministeriums des Innern wird Herr **Gustav Spless**, welcher als diesseitiger Commissar die preussische Expedition nach Ostasien begleitete, im Laufe der kommenden Woche die während seines Aufenthaltes in **Singapore, Canton, Schanghai, Nagasaki, Yokohama, Batavia und Manilla** gesammelten Proben von Manufacturen u., welche dorthin von **England, Holland, der Schweiz** u. importirt werden, den hier anwesenden Kaufleuten und Industriellen zur Ansicht vorlegen, um dieselben durch eigene Anschauung mit dem Geschmack und den Bedürfnissen jener Märkte bekannt zu machen. An die Vorlegung der Muster soll sich ein erläuternder Vortrag anschließen.

Die Muster u. werden im kleinen Saale der Buchhändlerbörse ausgelegt und von Dienstag den 30. September Morgens 10 Uhr beginnend und folgende Tage zur Ansicht und Prüfung dort bleiben.

Nur am Mittwoch, 1. October, muß das Local in den Stunden von 12 bis 5 Uhr geschlossen bleiben.

Den ersten Vortrag wird Herr **Spless** am Dienstag Abend 7 Uhr beginnen.

Indem wir dies zur Kenntniß des theilnehmenden Handelsstandes bringen, geben wir demselben anheim, die Gelegenheit, sich genaue Kenntniß über die ostasiatischen Märkte zu verschaffen, wahrzunehmen.

Leipzig, 26. September 1862.

Der Präsident der Handels- und Gewerbekammer.
Heinrich Poppe.

Sänger-Commers,

veranstaltet durch den

Zöllner-Bund in Leipzig.

Alle zur gegenwärtigen Messe hier anwesenden einem auswärtigen Gesangsverein angehörenden Sangesgenossen werden zur Theilnahme an dem

den **4. October a. c.** im Saale des **Odeon** Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr stattfinden. **Sänger-Commers** hierdurch freundlichst eingeladen.

Eintrittskarten hierzu sind gegen Vorzeigung von Sängerkarten, Sängerpässen u. an den Abenden des 1., 2. und 3. October o. von 7 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ Uhr in dem Restaurationslocale des Herrn **Schatz**, Ritterstraße Nr. 43 parterre rechts in Empfang zu nehmen, da ohne Eintrittskarten der Zutritt nicht gestattet wird.

Der Vorstand des Zöllner-Bundes.

Singakademie.

Heute Abend 7 Uhr.

Der Vorstand.

Als Verlobte empfehlen sich:

Bertha Mittelhäuser.
Emil Pommer.

Koda und Leipzig.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines Mädchens erfreut.

Leipzig, den 28. September 1862.

Julius Winkler und Frau.

Heute früh verschied nach kurzem Krankenlager Frau **Wilhelmine Flora** verwitwete Steinsegermeister **Wagner**, geb. **Seidelberger**, im Alter von 42 Jahren.

Leipzig, den 28. September 1862.

Die Hinterlassenen.

Daß es dem lieben Gott gefallen hat unser liebes gutes **Gretchen** heute früh $\frac{1}{4}$ 10 Uhr nach nur zweitägigem Krankenlager in dem Alter von 2 $\frac{3}{4}$ Jahren zu sich zu nehmen, zeigen wir Freunden und Bekannten um stillen Beileid bittend an.

Leipzig,

den 28. September 1862.

Gustav Adolph Prager.
Johanne Sophie Prager.

Heute früh $\frac{1}{4}$ 1 Uhr verschied unser gutes, heißgeliebtes einziges Kind, unsere **Margarethe**.

Ihren Freunden bringen diese Trauerbotschaft

die tiefbetrübteten Aeltern

Ludwig Lentsch.
Marie Lentsch.

Leipzig 28. Sept. 1862.

Heute Nacht verschied sanft und unerwartet unser guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, **Carl Wilh. Pfeiffer**, im Alter von 69 $\frac{1}{4}$ Jahren.

Seinen vielen Freunden und Bekannten diese Trauernachricht.

Neudnitz und Belovar, 27. September 1862.

Die Hinterlassenen.

Heute Morgen wurde meine innig geliebte herzensgute Schwester,

Amalie Johanna Leonhardt,

durch einen sanften Tod von ihren namenlosen Leiden erlöst.

Berwandten und Freunden zeige ich im Namen meiner Mutter und Geschwister diese Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt an.

Leipzig, den 28. September 1862.

Otto Leonhardt, Maurermeister.

Mont. 29. Septbr. Ab. 6 Uhr L. A. u. U. — 8 Uhr Taf. **A.**

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Milchhirse mit Zucker, v. 11—1 U. — Der Vorstand. Steiniger.

Angemeldete Fremde.

Kenstein, Kfm. a. Wartenberg, Nicolaisstr. 32.
Abraham, Kürschner a. Kofen, und
Aarylian, Kfm. a. Paris, Stadt Cöln.
Armstrong, Kfm. a. New-York, S. de Pologne.
Arnold, Fabr. a. Greiz, Brühl 17.
Albert, Kfz. a. Hohenstein, Nicolaisstraße 28.
Arendt, Kfm. a. Königberg, Stadt Freiberg.
Amster, Goldarbeiter a. Jaroslaw, Brühl 56.
Aron, Kfm. a. Berlin, Brühl 30.
Asche, Dr. med. a. Düben, goldnes Sieb.
Aischbach, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Hamburg.
Aitken, Justizrath a. Halle, Lebe's Hotel garni.
Allison, Student a. London, Brühler Hof.
Braudtner, Kfm. a. Marggrobowa, und
v. Brockdorff, Gräfin a. Glücksburg, Brühler Hof.
Baumbach, Kfm. a. Grefeld, und
Brière, Kfm. a. Pithivier, Hotel de Russie.
Brückner, Bürgermeister aus Waldenburg, Münchner Hof.
Bien, Kfm. a. Lengsfeld, gr. Fleischerg. 19.
Benjamin, Juwel. a. Hanau, Reichstraße 21.
Berg, Kfm. a. Warburg, II. Fleischerg. 16.

Baron, Kfm. a. Breslau, Neumarkt 39.
Bendiser, Bijouteriefabr. a. Pforzheim, Reichsstraße 55.
Benjamin, Rauchwhdlr. a. Posen, Stadt Cöln.
Bus, Kfm. a. Zwolle, Stadt London.
Bendir, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstraße 28.
Broloff, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.
Beck, Kfm. a. Greiz, und
Bertram, Hof-Klempner a. Dresden, St. Wien.
Bauermeister, Fabr.,
Beckmann, Stadtrath a. Hannover, und
v. Broke, Kfm. a. Götting, Palmbaum.
Bastam, Fabr. a. Gaida, goldner Arm.
Berger, Hblsm. a. Dresden, Petersstraße 14.
Blondien, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Botke, Kfm. a. Fürstenaue, Stadt Gotha.
Braune, Kfm. a. Sinea, und
Böttcher, Kfm. a. Hannover, Stadt Rom.
Bergmann, Kfm. a. Forst, Hotel de Baviere.
Bruggemann, Lieutenant a. Lorgau, Rest. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Ball, Kfm. a. Berlin, Stadt London.

Bonnes, Kfm. a. Calbe a/S., Stadt Hamburg.
Buchmann, Leinwandhdlr. a. Straßberg, und
Buchmann, Leinwandhdlr. aus Lindenberg,
Berliner, Kfm. a. Hersfurth, und
Berliner, Kfm. a. Dyenhäusen, weißer Schwan.
Bormann, Straßenbau-Commissar, St. Nürnberg.
Cohn, Kfm. a. Mühlhausen, und
Corolin, Kfm. a. Schmiedeberg, Neumarkt 39.
Christ, Kfm. a. Chemnitz, Markt 17.
Cohn, Kfm. a. Nordhausen, und
Cohn, Kfm. a. Wolfenbüttel, Palmbaum.
Chevalier, Kfm. n. Frau a. Magdeburg, Stadt Dresden.
Corell, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Gieszkowsky, Gutbes. n. Frau a. Warschau, Brühler Hof.
Gäsar, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Russie.
Deisenroth, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.
Diebel, Kfm. n. Frau a. Bremen, St. Dresden.
Dorn, Kfm. a. Thora, Lebe's Hotel garni.
Eisenhardt, Kfm. a. Breslau, Neumarkt 39.

Ghren
Gwal
Gichn
Gichle
Ghren
Gilan
Fran
Faskä
Falk,
Fode,
Fiedle
Friedl
Frank
Fels,
Frank
Fische
Goldr
Gehre
Grühl
v. G
Hol
Gerrn
der
Grün
Giese,
Göttin
zum
Haupt
Hendr
Herz
Horn,
Haber
Haller,
Hecht,
Herre,
Heinfr
Herou
Holler
Hartne
Hingn
Hahn,
Hergin
Herz,
Hager,
Hager,
Honig
Hoffm
Heber,
Herz,
Haffe,
Holzbe
Hegn,
Haagel
Höfer,
Herbst,
Höpfer
Hegenw
Henden
Straß
Herrm
Hambu
Hentfch
Jordan
Zwinds
John,
Dah
Jacob
Jaclon,
Jgel,
Jager,
Jänick
Jacoby
Jessen,
Junds,
v. Jva
Kertfch
Kirmse,
Klemm,
Klein,
Kohlma
Kühner
Kühlbu
Kurz,
Kalb,
Kemfch
Kähler,
Kanig,
Kiefler,
Kohlha
Krüger,
Keller,
Kleeber
Kronhe
Krause,
v. Kno
Grün
Krause,

- Ehrenberg, Fabr. a. Berlin, Reichstraße 55.
 Ewald, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.
 Eichner, Fabr. a. Nürnberg, Stadt Wien.
 Eichler, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
 Ehrenrath, Kfm. a. Luxemburg, und
 Elkan, Kfm. a. Dessau, Lebe's Hotel garni.
 Franz, Gerber a. Greiz, gr. Fleischergasse 19.
 Faschinger, Uhrmacher a. Augsburg, d. Haus.
 Falk, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Focke, Kfm. a. Kelbra, Stadt Frankfurt.
 Fiedler, Kfm. a. Hannover, und
 Fiedler, Kfm. a. Berlin, und
 Friedrichs, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Frank, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Fels, Kfm. n. Frau a. Stallhamm, St. Hamb.
 Frank, Kfm. a. Aschersleben, Brühl 3/4.
 Fischer, Musikdir. a. Dresden, S. zum Kronprinz.
 Goldmann, Kfm. a. Weiningen, Nicolaistr. 19.
 Gehr, Gastw. a. Schneeberg, deutsches Haus.
 Grühlmann, Dr. med. a. Amsterdam, Palmbaum.
 v. Grabow, General-Lieut. n. Fam. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Germann, Fabrbes. n. Frau a. Götzen, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Grünberg, Leinwandh. a. Hartha, und
 Giese, Gürtler n. Frau a. Goswig, weiß. Schwan.
 Götting, Gutsbes. n. Frau a. Pögdam, Hotel zum Kronprinz.
 Hauptmann, Kfm. a. Salzbrunn, S. de Pol.
 Hendrich, Kfm. a. Bittau, deutsches Haus.
 Herzog, Wechselsensal a. Dessau, Brühl 3/4.
 Horn, Kfm. a. Sorau.
 Haberland, Kfm. a. Berlin, und
 Haller, Fabr. a. Plauen, und
 Hecht, Fabr. a. Mühlhausen, und
 Herre, Dr. med. a. Wörlitz, und
 Heinsius, Kfm. a. Halberstadt, Palmbaum.
 Heroux, Kfm. n. Frau a. Tepliz, und
 Holler, Frau a. Berlin, Stadt Dresden.
 Hartner, Kfm. a. Regensburg, 3 Könige.
 Hingmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Hahn, Kfm. a. Breslau, Stadt Rom.
 Herzog, Fabr. a. Berlin, und
 Herz, Kfm. a. Bradford, Hotel de Baviere.
 Hager, Part. a. Galbe a/S., und
 Hager, Kfm. a. Bernburg, goldner Elefant.
 Honigmann, Kfm. a. Stollberg, gr. Baum.
 Hoffmann, Techniker a. Verdau, und
 Heber, Leinwandh. a. Halle a/S., und
 Herz, Beamter a. Meerane, weißer Schwan.
 Haffe, Kfm. a. Grimnitzschau, Stadt Nürnberg.
 Holzheimer, Frau a. Stettin, und
 Hahn, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 3/4.
 Haugel, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Ruffe.
 Höfer, Hdlsm. a. Nordhausen, g. Einhorn.
 Herbst, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Höpfer, Kfm. a. Dresden, S. zum Kronprinz.
 Hegewisch, Kfm. a. Hannover, Stadt Berlin.
 Henderf, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Colonnadenstraße 23.
 Herrmann, Tuchfabr. a. Guben, Frankf. Str. 63.
 Hamburger, Kfm. a. Berlin, und
 Hentschel, Kfm. a. Frankenstein, Nicolaistr. 32.
 Jordan, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.
 Irwinds, Apotheker a. Alva, Palmbaum.
 John, Gutsbes. a. Jüterbogk, Rest. des Berliner Bahnhofes.
 Jacobsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Jaclon, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Jgel, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
 Jäger, Kfm. a. Aschersleben, und
 Jänicke, Kfm. a. Magdeburg, w. Schwan.
 Jacoby, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Jessen, Kfm. a. Bergen, Hotel de Ruffe.
 Junds, Kfm. a. London, und
 v. Jvansky, Graf a. Kiew, Brühl 3/4.
 Kertcher, Fabr. a. Meerane, und
 Kirmse, Kfm. a. Hainichen, Reichstr. 17.
 Klemm, Kfm. a. Gölitz, fl. Fischg. 6.
 Klein, Kfm. a. Hannover, und
 Kuhlmann, Kfm. a. Queblinburg, d. Haus.
 Kühner, Mühlenbes. a. Frankenhain, St. Wien.
 Kuhlburger, Kfm. a. Halberstadt, und
 Kurz, Kfm. a. Mühlhausen, und
 Kalb, Kfm. a. Hannover, und
 Kempf, Kfm. v. Altenburg, Palmbaum.
 Kähler, Frau a. Berlin, Stadt Dresden.
 Kanig, Kfm. a. Mannheim, Stadt Rom.
 Kiebler, Kfm. a. Solingen, Hotel de Baviere.
 Koblhase, Fabrbes. a. Chemnitz, gr. Baum.
 Krüger, Rent. a. Berlin, Stadt London.
 Keller, Hauptm. a. Detmold, St. Hamburg.
 Kleeberg, Def. a. Mühlhausen, w. Schwan.
 Kronheim, Kfm. a. Glogau, Lebe's H. garni.
 Krause, Frau a. Stettin, Brühl 3/4.
 v. Knobelsdorf, Baron, Gutsbes. n. Fam. aus Grünberg, Hotel de Prusse.
 Krause, Kfm. a. Californien, neue Str. 18.
 Krause, Fabr. a. Berlin, und
 Kretschmann, Fabr. a. Eisenberg, Reichstr. 21.
 Kubischer, Kürschner a. Friedland, St. Gölz.
 Löwen, Tuchfabr. a. Brandenburg, Frankfurter Straße 79.
 Leithold, Fabr. a. Berdau, gr. Fleischerg. 19.
 Lang, Kfm. a. Schwab.-Gmünd, Grimm. Str. 36.
 Langstein, Kfm. a. Hamburg, und
 Leonhardt, Kfm. a. Hainichen, Reichstr. 23.
 Leister, Fabr. a. Mühlhausen, Hainstr. 25.
 Lios, Kfm. a. Wittenberg, Brühl 71.
 Liebert, Fabr. a. Meerane, und
 Laubmann, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 43.
 Leg, und
 Linke, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Colonnadenstr. 23.
 Lange, und
 Leupold, Fabr. a. Reichenau, Brühl 7.
 Lindner, Fabr. a. Glauchau, Neumarkt 42.
 Lipp, Geschäftsrdr. a. Pforzheim, Reichstr. 55.
 Lässig, Fabr. a. Grunthal, Reichstr. 1.
 Leupold, Fabr. a. Reichenau, Brühl 23.
 Langloy, Kürschner a. Paris, Brühl 57.
 Langstein, Kfm. a. Gütersloh, Nicolaistr. 11.
 Lüdicke, Kfm. a. Götzen, alte Burg 9.
 Loosch, Tuchfabr. a. Schwiebus, gr. Fischerg. 25.
 Ledermann, Kfm. a. Weiningen, Nicolaistr. 19.
 Liebe, Gutm. a. Borna, Ritterstr. 46.
 Leja, Kfm. a. Stockholm, Thomaskirch. 16.
 Leichsenring, Fabr. a. Zwickau, Katharinenstr. 7.
 Lewyn, Kfm. a. Freyenwalde, Nicolaistr. 38.
 Leuttner, Bijouteriefabr. a. Hanau, Reichstr. 21.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
 Leskowsky, Kfm. a. Reichenbach, Brühl 82.
 Lübeck, Kfm. a. Hamburg, Stadt Gölz.
 Löffler, Fabr. a. Reichenbach, Brühl 23.
 Luge, Fabr. a. Gottbus, Hainstraße 29.
 Lauterbach, Df. a. Ober-Steinbach, Bamb. S.
 Löwenstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Lairig, Kfm. n. Fr. a. Remda, Palmbaum.
 Se. Erlaucht Graf zur Lippe a. Berlin, Rest. des Berliner Bahnhofes.
 Löwenstein, Kfm. a. Menden, Stadt Frankfurt.
 Lüneck, Kfm. a. Solingen, S. de Baviere.
 Lesser, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
 Ludwig, Kfm. a. Tanna, Stadt Nürnberg.
 Lachmann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Ruffe.
 Langer, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.
 Mosblech, Hdlsgreis. a. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Müller, Mühlenfabr. a. Venig, Petersstr. 24.
 Moses, Kfm. a. Greifenhagen, Hall. Str. 6.
 Meurer, Kfm. a. Goblitz, Theaterplatz 1.
 Mayer, Kfm. a. Hamburg, Brühl 52.
 Misch, Kfm. a. Dresden, Thomagäßchen 9.
 Mankewig, Kfm. a. Mühlhausen, Reichstr. 43.
 Moritzsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Gölz.
 Meyer, Kfm. a. Reust. Eberwalde, St. London.
 Meißner, Fabr. a. Großenhain, Brühl 3/4.
 Müller von Bernack, Fabr. Dir. a. Hannover, Palmbaum.
 Michels, Kfm. a. Gießen, Stadt Dresden.
 Müller, Geschäftsrdr. a. Dresden, Petersstr. 14.
 Müller, Kfm. a. Arnstadt, Stadt Gotha.
 Mutterer, Photograph a. Wien, g. Elefant.
 Meyer, Kfm. a. Amsterdam, und
 Meyer, Kfm. a. Dresden, Hotel de Baviere.
 Meyer, Kfm. a. Mitau, und
 Meyer, Mühlenbes. a. Mylau, und
 Michaelis, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Möckelt, Frau a. Apolda, Stadt Hamburg.
 Meyer, Hof-Bildhauer a. Braunschweig, Brüsseler Hof.
 v. Mühlheim, Oberst a. Hannover, Hotel zum Kronprinz.
 Restaliet, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.
 Männich, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Colonnadenstraße 23.
 Menzel, Fabr. a. Reichenau, Brühl 23.
 May, Kfm. a. Verlach, Nicolaistr. 19.
 Meyer, Kfm. a. Nürnberg, Nicolaistr. 38.
 Michael, Fabr. a. Niederortwitz, und
 Michael, Fabr. a. Meusdorf, Brühl 57.
 Mittag, Fabr. a. Berlin, Gerberstraße 15.
 Mendelsohn, Kfm. a. Rummelsburg, und
 Meinel, Lederhdt. a. Neustadt a/D., Hainstr. 6.
 Marcus, Kfm. a. Nicolaiten, Hall. Str. 13.
 Michel, Tuchfabr. a. Guben, Frankf. Str. 63.
 Moses, Kfm. a. Großhennig, Ritterstr. 13.
 Matthes, Fabr. a. Zschopau, fl. Fleischerg. 2.
 Michael, Fabr. a. Brandenburg, Brühl 23.
 Marschner, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 2.
 Müller, Fabr. a. Leutenfeld, neue Str. 10.
 Müller, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 1.
 Marcus, Kfm. a. Neubuckow, Pachtgasse 2.
 Metz, Kfm. a. Gera, Katharinenstr. 16.
 Müller, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 29.
 Münde, Fabr. a. Schmiedeburg, Hainstr. 1.
 Müller, Fabrikant a. Großenhain, Brühl 81.
 Meischke, Frau a. Grotzsch, Nicolaistr. 11.
 Michael, Kfm. a. Dresden, Reichstr. 5.
 Meißner, Fabr. a. Meerane, Magazingasse 6.
 Mendt, Drechslermstr. a. Hamburg, Reichstr. 1.
 Müller, Tuchmacher a. Hainichen, Neumarkt 11.
 May, Kfm. a. Hamburg, Markt 17.
 Müllerheim, Kfm. a. Rügenwalde, Hall. Str. 4.
 Menard, Kfm. a. Bromberg, Magazing. 2.
 Mohr, Kfm. a. Frankfurt a/M., Petersstr. 44.
 Nathan, Kfm. a. Heberbellin, fl. Fleischerg. 16.
 Neubert, Kfm. a. Hainichen, Reichstr. 17/18.
 Nordheim, Kfm. a. Hamburg, Brühl 52.
 Niemer, Fabr. a. Sommerfeld, gr. Fleischerg. 19.
 Raumann, Fabr. a. Limbach, Schuhmacherg. 9.
 Reiser, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 28.
 Nehring, Händlerin a. Berlin, Kupferg. 4.
 Neufraß, Kfm. a. Burg, Neufirchhof 45.
 Nöhning, Kfm. n. L. a. Berlin, St. Wien.
 Neuhoff, Kfm. a. Dresden, St. Dresden.
 Neubauer, Gutsbes. a. Magdeburg, Restaur. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Reubek, Student a. Halle, w. Schwan.
 Dpiz, Kfm. a. Ziegenhar, goldnes Sieb.
 v. Overbeck, Fr. Priv. a. Strelitz, Restaur. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Otto, Drechsler a. Baugen, goldnes Einhorn.
 Otto, Fr. a. Leisnig, Nicolaistr. 51.
 Oppenheimer, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 70.
 Oppiz, Glashdt. a. Haiden, Postgebäude.
 Dehmich, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 9.
 Ohrslein, Hdlsm. a. Lissa, Brühl 35.
 Oberlein, Tücherfabr. a. Treuen, Burgstr. 27.
 Ochs, Rauchwddt. a. Bochum, Neumarkt 22.
 Oppenheim, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 30.
 Dehmichen, Schnitthdt. a. Hartha, fl. Fleischergasse 6.
 Dertel, Fabr. a. Dederan, Ritterstr. 1.
 Porcher, Kfm. a. Pforzheim, Brühl 70.
 Potthof, Kfm. a. Schwelm, Reichstr. 9.
 Pautig, Tuchfabr. a. Sommerfeld, und
 Pannot, Bijouteriefabr. a. Idar, gr. Fleischergasse 19.
 Pfannenschmidt, Kfm. a. Brandenburg, große Fleischergasse 14.
 Prawitz, Fabr. a. Straußberg, Hainstr. 8.
 Primmann, Kfm. a. Donabrück, Petersstr. 30.
 Papeld, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fleischergasse 14.
 Büchel, Fabr. a. Hainichen, Reichstraße 22.
 Pelzer, Kfm. a. Rheydt, Neufirchhof 45.
 Papp, Fabr. a. Delitzsch, Nicolaistr. 8.
 Präger, Fabr. a. Zschopau, Pleißengasse 18.
 Peterillie, Gerber a. Weida, Ritterstr. 39.
 Briegel, Reis. a. Waldenburg, Petersstr. 42.
 Briegsch, Tuchfabr. a. Gottbus, gr. Fleischerg. 28.
 Paß, Tuchfabr. a. Jüterbogk, Tüchhalle.
 Pfad, Kfm. a. Gera, Markt 13.
 Peters, Reis. a. Berlin, Reichstr. 1.
 Pilz, Fabr. a. Reichenau, Brühl 7.
 v. Pleffen, Kfm. a. Hamburg, Reichstr. 21.
 Pels-Leusten, Kfm. a. Rheydt, Hainstr. 6.
 Pöhl, Kfm. a. Ingramsdorf, Nicolaistr. 20.
 Poper, Kürschner a. Lissa, Brühl 35.
 Pfeiffer, Fabr. a. Neustadt a/D., Hainstr. 14.
 Picard, Werkzeugfabr. a. Couvet, Brühl 62.
 Petersdorf, Fabr. a. Golbig, Inselstr. 15.
 Pastor, Kfm. a. Grefeld, Reichstr. 38.
 Paß, Kfm. a. Delitzsch, Reichstr. 17/18.
 Pojer, Hdt. a. Kranichfeld, fl. Fleischerg. 6.
 Pergamenter, Hdlsm. a. Neustadt, Brühl 30.
 Berl, Kfm. a. Glauchau, Stadt Dresden.
 Pape, Kfm. a. Berl, Palmbaum.
 Philippsohn, Kfm. a. Cassel, Stadt Rom.
 Bollack, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Pettaek, Kfm. n. Frau a. Braunschweig, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Pabst, Obersteiger a. Lugau, und
 Brühl, Kfm. a. Altenburg, braunes Ros.
 Bezold, Getreidehdt. a. Grün, weißer Schwan.
 Philippsohn, Kfm. a. Dessau, Lebe's H. garni.
 Quilling, Kfm. a. Schneeberg, St. Hamburg.
 Rasche, Glasarb. a. Arnobach, Postgebäude.
 Raschig, Tuchfabr. a. Jessen, gr. Fleischerg. 19.
 Rensch, Fabr. a. Greiz, und
 Rensch, Fabr. a. Neufirch, Katharinenstr. 10.
 Rüdberg, Kfm. a. Blotho, Nicolaistr. 18.
 Rothschild, Kfm. a. Frankfurt a/M., Burgstr. 7.
 Röbbelen, Kfm. a. Hildesheim, neue Str. 8.
 Rosenbaum, Fabr. a. Hannover, und
 Rößler, Fabr. a. Cunewalde, gr. Fleischerg. 22.
 Rudo, Tuchfabr. a. Brandenburg, große Fleischergasse 8/9.
 Ranft, Westfabr. a. Grunthal, alte Burg 1.
 Richter, Kfm. a. Burtchube, Brühl 5.
 Rotter, Kfm. a. Wien, Grimm. Str. 2.
 Rudolph, Strumpffabr. a. Zeulenroda, Reichstr. 3.
 Raumer, Fabr. a. Dhorn, Stadt Ralmeby.
 Ruben, Kfm. a. Berlin, Grimma'sche Str. 29.

- Rau, Kfm. a. Wormbitt, und
 Rau, Kfm. a. Wehlack, Brühl 32.
 Rombi, Kfm. a. Konstantinopel, Packhofpl. 6.
 Rahnfeld, Kfm. a. Steinleib, Katharinenstr. 7.
 Röhler, Stahlwdr. a. Nixdorf, Kupferg. 5.
 Rosenberg, Kfm. a. Wien, II. Fleischerg. 21.
 Richter, Graveur a. Hainichen, Burgstr. 11.
 Rauschenbach, Dosenfabr. a. Altenburg, Markt 11.
 Rudolf, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 23.
 Reß, Kammmacher a. Gera, Hainstraße 25.
 Raffauf, Kfm. a. Coblenz, Theaterplatz 1.
 Ramm, Fabr. a. Lüneburg, deutsches Haus.
 Reß, Fabr. a. Lauban, Brühl 3/4.
 Ratti, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Rosenheim, Kfm. a. Berlin, Stralsund,
 Reiche-Eisenhuth, Geh.-Reg.-Rath a. D. aus
 Schönsfeld, Palmbaum.
 Reichel, Fabr. a. Waldheim, g. Sieb.
 Rüphan, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Baviere.
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Reß. der Leipziger
 Dredner Eisenbahn.
 Rubert, Hdlsm. a. Potsdam, Stadt London.
 Riedel, Kfm. a. Jony, Stadt Hamburg.
 Rödeker, Kfm. a. Herford,
 Ruben, Kfm. n. Frau a. Spenge, und
 Radefeld, Kfm. a. Aschersleben, w. Schwan.
 Ruyppin, Kfm. a. Glogau, Lebe's H. garni.
 Riesdorf, Kfm. a. Stollberg, H. 3. Kronprinz
 Riecken, Kfm. n. Frau a. Kauschgrund, Hotel
 de Russie.
 Redemeyer, Frau Rent. aus Bremen, Hotel de
 Prusse.
 Rüdiger, Kfm. a. Mittweida, Löhrs Platz 1.
 Rubensohn, Kfm. a. Crivitz, Packhofgasse 2.
 Reiß, Fabr. a. Zeitz, Reichstraße 1.
 Richter, Kfm. a. Waldenburg, Petersstraße 42.
 Rompono, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 30.
 Röhlig, Fabr., und
 Randsig, Hdelöf. a. Gbersbach, Brühl 7.
 Rosenstock, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 20.
 Rabe, Fabr. a. Aschersleben, Hainstraße 14.
 Rensch, Fabr. a. Greiz, Katharinenstraße 10.
 Reinelt, Fabr. a. Kirchberg, Petersstraße 30.
 Römpler, Kfm. a. Barmen, Lurgenssteins Garten 5.
 Richter, Fabr. a. Grünhainchen, Quersstr. 1.
 Reiß, Kfm. a. Stargardt, Grimm. Str. 26.
 Richter, Kfm. a. Seiffhennersdorf, Brühl 58.
 Rosenthal, Agent a. Berlin, Brühl 72.
 Rothe, Kfm. a. Erfurt, Neufirchhof 41.
 Reichenbach, Kfm. a. Halberstadt, St. Cöln.
 Schmitt, Silberarbeiter a. Wien, Reichstr. 30.
 Schindler, Fabr. a. Gbersbach, Brühl 7.
 Schneider, Riemenstr. a. Altenburg, Markt 11.
 Stauff, Fabr. a. Glauchau, und
 Schmidt, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 3.
 Schüttny, Kfm. a. Sagan, II. Fleischerg. 15.
 Schulvater, Productenhdlr. a. Berlin, und
 Sandmann, Kfm. a. Rastenburg, Nicolaistr. 18.
 Sinkwitz, Fabrikant a. Gbersbach, Brühl 35.
 Simon, Kfm. a. Cöln, Hainstraße 6.
 Schulze, Tuchfabr. n. Sohn a. Weiz, Tuchhalle.
 Silber, und
 Schulze, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg.
 gasse 14.
 Schreibe, Fabr. a. Grünsthal, Katharinenstr. 10.
 Schneider, Fabr. a. Treuen, Burgstraße 27.
 Schneider, Kfm. a. Meerane, und
 Schmidt, Kfm. a. Schwelm, Reichstraße 9.
 Schröter, Kfm. a. Lemgo, und
 Semmler, Kfm. a. Hamburg, Nicolaistr. 51.
 Steinbach, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 17/18.
 Schmiedel, Fabr. a. Zschopau, Zeitzer Str. 6.
 Sachs, Kfm. a. Winzig, Brühl 52.
 Schillbach, Fabr. a. Greiz, Hain. Str. 6.
 Stern, Kfm. a. Frankfurt a. M., Brühl 81.
 Schulz, Fabr. a. Galbe a/S., und
 Schmidt, Commerz. Rath, Fabr. a. Schmiedes-
 berg, Hainstraße 1.
 Schimmel, Hdelöf. a. Steinschönau, Katharinen-
 straße 16.
 Sterk, Hdlöf. a. Glauchau, Neumarkt 42.
 Salingré, Buchhalter a. Berlin, und
 Streitberg, Uhrmacher a. Rißingen, Reichstr. 21.
 Seyffert, Kfm. a. Auerbach, und
 Seyffert, Kfm. a. Döbernau, Brühl 81.
 Steuernagel, Kfm. a. Meerane, Goldhahng. 1.
 Sachs, Hdelöf. a. Lissa, Brühl 51.
 Schön,
 Schön I.,
 Schön II., Tuchfabr. a. Weidau, und
 Simon, Kfm. a. Remberg, gr. Fleischerg. 3.
 Seyffert, Kfm. a. Reichenbach, Reichstr. 25.
 Sturm, Fabr. a. Dschag, Theaterplatz 4.
 Schottländer, Kfm. a. Wronke, Nicolaistr. 32.
 Schulze, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., gr. Fleischerg.
 gasse 8/9.
 Strothent, Kfm. a. Elberfeld, Fleischerg. 3.
 Strobach, Fabr. a. Berlin, und
 Schneider, Fabr. a. Reichenbach, Goldhahng. 8.
 Strauß, Kfm. a. Frankfurt a. M., Brühl 86.
 Stehfest, Tuchfabr. a. Grimmschau, gr. Fleischerg.
 gasse 16.
 Sternberg, Kfm. a. Münster, Katharinenstr. 13.
 Schneider, und
 Schmidtsberg, Fabr. a. Berlin, Johannisg. 36.
 Senator, Kfm. a. Trowaerclav, Thomasgäßchen 7.
 Strothent, Kfm. a. Magdeburg, II. Fleischerg. 11.
 Spieder, Kfm. a. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Schulz, Naturalienhdlr. a. Dresden, Magazing. 1.
 Salberg, Kfm. a. Brackel, und
 Schönlicht, Kfm. a. Naumburg, gr. Fleischerg. 2.
 Schmezielsky, Kürschner a. Berlin, Brühl 51.
 Schäfer, Fournich. a. Mainz, Gerberstr. 55.
 Stern, Hdlsm. a. Oberstein, Burgstr. 26.
 Simons, Kfm. a. Cöln, Katharinenstr. 6.
 Stephan, Glaswh. a. Breslau, Petersstr. 43.
 Schäfer, Kfm. n. Sohn a. Gohfeld, Grimm.
 Straße 11.
 Surmann, Kfm. a. Klingenthal, Grimm. Str. 3.
 Stockmann, Lackierw.-Fabr. aus Braunschweig,
 Brühl 85.
 Strothent, Kfm. a. Bielefeld, II. Fleischerg. 11.
 Sturm, Tuchfabr. a. Dschag, Brühl 85.
 Senft, Kfm. a. Plauen, Neumarkt 6.
 Siegheim, Kfm. a. Berlin, Brühl 12.
 Schneider, Kfm. a. Barmen, Reichstr. 43.
 Schmieder, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 45.
 Schönmeyer, Marmorw.-Fabr. a. Magdeburg, Tho-
 masstr. 13.
 Schuster, Leinwandh. a. Nieder-Gunewalde, Hall.
 Straße 5.
 Schüpfer, Blumenfabr. a. Chemnitz, Zeitzer Str. 3.
 Selchow, Fabr. a. Berlin, und
 Stern, Kfste. a. Bielefeld, Theaterplatz 4.
 Schag, Spielw.-Fabr. a. Friedrichroda, Stadt
 Frankfurt.
 Seckel, Tuchfabr. a. Schwiebus, gr. Fleischerg. 25.
 Selig, Fischbeinfabr. a. Berlin, große Fleischerg.
 gasse 2.
 Stein, Kfm. a. Gupen, Brühl 57.
 Spielraum, Posament. a. Warschau, Bahnhofstr. 10.
 Springler, Goldarb. a. Krakau, Ritterstr. 37.
 Schulte, Kfm. a. Lüdenscheidt, Nicolaistr. 11.
 Schnappe, Strohhutfabr. a. Dresden, a. d. Pleiße 2.
 Seyffarth, Lederfabr. a. Naumburg, Ritterstr. 7.
 Schubert, Hdlsm. a. Jöblitz, und
 Schubert, Serpentinsteinhdl. a. Jöblitz, Peterstr. 42.
 Sawulkin, Kfm. a. Wilna, und
 Saludecker, Kfm. a. Königsberg, Brühl 52.
 Seife, Thibetfabr. a. Greiz, Goldhahng. 3.
 Seifert, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 13.
 Sigelkow, Kfm. a. Pargim, Thomaskirchhof 22.
 Steffelbauer, Fabr. a. Görlitz, Stadt London.
 Schreiter, Fabr. a. Reichenbach, und
 Schwanhäuser, Frau a. Berlin, deutsches Haus.
 Spigberger, Kfm. a. Wien, und
 Schröter, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Schmil, Kfm. a. Galatz, Brühl 35.
 Stierner, Oberingen. a. Hof, Stadt Wien.
 Schneid, Stadtrath n. Sohn a. Duedlinburg,
 Schödel, Kfm. a. Berlin,
 Schönstadt, Kfm. a. Erfurt, und
 Swartte, Gymnast a. Hildesheim, Palmb.
 v. Schönberg, Baron, Kgutsbes. a. Lammheim,
 Stadt Dresden.
 Schapira, Kfm. a. Brody, und
 Steyrer, Director a. Prag, Stadt Rom.
 Schrich, Kfm. a. Berlin, g. Elefant.
 v. Schaale, Leutnant n. Fam. a. Meisse, goldner
 Elefant.
 Stieling, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Schade, Gutsbes. a. Lucka, grüner Baum.
 Schulz, Wachtmeister a. Stendal,
 Schumann, Kfm. a. Berlin,
 Schieblisch, Kürschner a. Mühlstross,
 Schieblisch, Kürschner a. Pausa, und
 Stahnke, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Sießkind, Kfm. a. Ballenstädt, Stadt Hamburg.
 Stuchau, Kfm. a. Herford, w. Schwan.
 Straß, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
 Schmidt, Kfm. a. Erfurt,
 Schwarz, Ober-Postsecr. n. Tochter aus Broms-
 berg, und
 Schwarz, Kfm. a. Wien, Lebe's H. garni.
 Scheumann, Kfste. a. Diepflow,
 Sunds, Kfm. a. London,
 Schreiber, Baumeister a. Dresden, und
 Semdt, Kfm. a. Sarsund, Brüstler Hof.
 Seldis, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Saalfeld, Kfm. a. Glauchau, Münchner Hof.
 Luquest, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Tegner, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, St. Nürnberg.
 Tripplein, Kfm. a. Limburg, Lebe's H. garni.
 Timaeus, Kfm. a. Buchholz, Münchner Hof.
 Thieroff, Fabr. a. Culmburg, Brühl 5.
 Tillmanns, Kfm. a. Cronenberg, Neumarkt 40.
 Thorgart, Strohhutfabr., II. Fleischergasse 11.
 Tübel, Fabr. a. Schwiebus, Tuchhalle.
 Tillmann, Kfm. a. Erfurt, Brühl 5.
 Thomas, Kfm. a. Reichenau, Brühl 25.
 Thakert, Kürschner a. Friedland, Stadt Cöln.
 Umberger, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 39.
 Unger, Kfm. a. Plauen, Reichstr. 1.
 Uthemann, Kfm. a. Wittstock, Frankf. Str. 75.
 Ullmann, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
 Vogel, Hdelöf. a. Schwarzenberg, weißer Adler.
 Vetter, Fabr. a. Münsberg, Brühl 65.
 Vogelsang, Kfm. a. Schilbach, Grimma'sche
 Straße 11.
 Volkmar, Hdelöf. a. Schneeberg, Böttcherg. 3.
 Volter, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Wien.
 Vietrose, Hofger. Adv. n. Fam. a. Riga, Palmb.
 Voigt, Kfm. a. Grimmschau, Stadt Nürnberg.
 Walther, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Wessel, Kfm. a. Bielefeld, Palmbaum.
 Wald, Kfm. a. Zielentz, goldner Anker.
 Warmbold, Kfm. a. Hannover, Stadt Rom.
 Weinberg, Kfm. a. Herford, Brüstler Hof.
 Wegel, Kfm. a. Breslau, Hotel zum Kronprinz.
 Wallach, Kfm. a. Mühlhausen, Neumarkt 39.
 Wartenberg, Geschäftsrdr. a. Berlin, Reichstr. 55.
 Würth, Tuchfabr. a. Sorau, Hainstr. 18.
 Wolf, Kfm. a. Sobernheim, Katharinenstr. 10.
 Weber, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 21.
 Weder, Kfm. n. Frau a. Berlin, Reichstr. 43.
 Weigand, Commis a. Frankfurt a. M. Brühl 57.
 Wagner, Blumenfabr. a. Dresden, Thomasg. 9.
 Weier, Gerber a. Börde, Ritterstraße 39.
 Wilmer, Hdelöf. n. Frau a. Warschau, Bahn-
 hofstraße 10.
 Wahrenberg, Hdlöf. a. Jaroslaw, Ritterstr. 40.
 Weil, Kfm. a. München, II. Fleischergasse 22.
 Walther, Posamentier a. Berlin, Karstr. 8.
 Weber, Stumpffabr. a. Rochlitz, Reichstr. 2.
 Weisenborn, Kfste. a. Langensalza, Reichstr. 1.
 Weiß, Tuchfabr. a. Grimmschau, Frlstr. 64.
 Wögel, Fabrikant a. Lösnitz, Hainstraße 1.
 Wichmann, Fabr. a. Plauen, Brühl 81.
 Werner, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 13.
 Wattig, Kfm. a. Hamburg, Petersstraße 13.
 Wagner, und
 Weißstein, Kfste. a. Hirschberg, Katharinenstr. 9.
 Wilczski, Kfm. a. Warschau, Gerberstr. 10.
 Woller, Kfm. a. Marklissa, Brühl 2.
 Webendorfer, Strumpffabrikant a. Zeulentoda,
 Reichstraße 6.
 Weiske, Fabr. a. Gößnitz, Böttchergäßchen 3.
 Winkler, Kfm. a. Fürth, Stadt Cöln.
 Ziermann, Commis a. Culmburg, Brühl 6.
 Zehs, Kfm. a. Gotha, Ritterstr. 3.
 Zschille, Tuchfabr. a. Großenhain, Hainstr. 1.
 Zabel, Hdelöf. a. Nixdorf, Paulinum.
 Zimmermann, Wollenfabr. a. Reiskau, alte Burgl.
 Zschernig, Thibetfabr. a. Frohburg, Dresdenstr. 51.
 Zehl, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
 Zweigbaum, Kfm. a. Warschau, Stadt London.
 Ziesche, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.

Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von E. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.